

Ökonomische Verbraucherbildung – ein Leben lang

Internet
und Datenschutz
Neue Bildungsangebote
für Bayern



Liebe Leserin, lieber Leser,

77 Prozent der deutschen Bevölkerung sind regelmäßig online, durch Smartphone, Tablet und Co. immer häufiger auch von unterwegs und mit zunehmender Verweildauer. Wir surfen in sozialen Netzwerken, speichern unsere Daten in Clouds und kaufen Waren online. Kurz gesagt: Die digitale Welt ist aus unserem Lebensalltag nicht mehr wegzudenken. Gleichzeitig fehlt es vielen Nutzern am nötigen Wissen rund um ihre Sicherheit und Rechte im Internet, andere fühlen sich von den technischen Entwicklungen schlichtweg überfordert. Doch haben wir noch eine Wahl? Wer kompetent mit den Vorteilen und Risiken umgehen möchte, braucht dringend neutrale Hilfen, und das nicht nur einmal, sondern ein Leben lang.

Das Bayerische Verbraucherschutzministerium und der Bayerische Volkshochschulverband setzen sich im Projekt „Ökonomische Verbraucherbildung – ein Leben lang“ intensiv für diese Hilfen ein. Gemeinsam haben sie ein Lehrgangssystem entwickelt, in dem Kursleiterinnen und Kursleiter der Erwachsenenbildung fortgebildet und innovative Bildungskonzepte in den Bereichen Finanzen, Internet und Datenschutz entwickelt werden, mit dem Anspruch auf Neutralität und Qualität. Dafür steht das Logo „ÖVB-ok!“.

Die Früchte dieses Engagements zeigt die vorliegende Broschüre: Sicher durchs Internet: Schutz vor „Online-Abzocke“ – Gefahr erkannt, Gefahr gebannt“ und „Digitale Identität: Das professionelle Online-Profil“ heißen zwei der 33 neuen Bildungsformate, die von den Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs Internet und Datenschutz im Frühjahr dieses Jahres erarbeitet wurden. Sie bieten Orientierung im täglichen Umgang mit dem Internet, für die stark wachsende Nutzergruppe der „Silver Surfer“, genauso wie für junge Erwachsene oder Eltern.

Die Vielfalt der Angebote hat mich sehr beeindruckt. Ich danke allen Beteiligten für das große Engagement und freue mich, die begonnene Arbeit nun fortzusetzen und das Projekt weiter in die Fläche zu tragen – denn die Vermittlung von Alltagskompetenzen in der Erwachsenenbildung ist mir ein großes Anliegen. Helfen Sie uns dabei und lassen Sie sich anregen für neue Impulse in Ihrem Programmheft.

Ihr

Dr. Marcel Huber MdL
Bayerischer Staatsminister für
Umwelt und Verbraucherschutz

Ökonomische Verbraucherbildung – ein Leben lang Internet und Datenschutz – Neue Bildungsangebote für Bayern

Herausgeber:

Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Rosenkavallerplatz 2, 81925 München (StMUV)
E-Mail: poststelle@stmuv.bayern.de, Internet: www.stmuv.bayern.de

Bayerischer Volkshochschulverband e.V.
Fäustlestraße 5a, 80339 München (bvv)
E-Mail: bv@vhs-bayern.de, Internet: www.vhs-bayern.de

Redaktion: Markus Bassenhorst (V.i.S.d.P.), Dorte Grabert, Bayerischer Volkshochschulverband e.V.

Gestaltung: Weinberg & Zimmerer, Visuelle Kommunikation, Nürnberg, www.weinberg-zimmerer.de

Bilder: Die Bildrechte liegen bei: Bayerischer Volkshochschulverband e.V. | 123rf: © alphaspirt, Anatolii Zavodskov, basketman23, bowie15, carloscastilla, chernika, Dejan Lazarevic, Elnur Amikishiyev, Galina Peshkova, Gino Santa Maria, Jan Mika, Joachim Wendler, Maksym Yemelyanov, Marco Lensi, Marina Pissarova, Maxim Basinski, Nagy-Bagoly Ilona, nyul, Oleksiy Mark, Oliver Caytap, Robert Neumann, Tatiana Gladskikh, Wavebreak Media Ltd/123RF Stockfoto.com | fotolia: © beermedia, contrastwerkstatt, Franz Pfluegl, Monkey Business, ra2 studio, Redkoala, Snapitude, stillkost/Fotolia.com | shotshop: © leif stiller

Stand: November 2013

© StMUV, bv, alle Rechte vorbehalten

Für den Inhalt der Bildungskonzepte sind die Trainerinnen und Trainer selbst verantwortlich.
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Projektpartner sind der VerbraucherService Bayern und die Verbraucherzentrale Bayern.
Unterstützt wird das Projekt von den Bayerischen Trägern der Erwachsenenbildung.



Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Publikation wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Der Inhalt wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.
Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren,
Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und
Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,

die Veröffentlichung dieser Broschüre kommt fast bedauernswerter Weise zum scheinbar richtigen Zeitpunkt. Täglich erreichen uns neue Nachrichtenmeldungen zu Lauschangriffen, Internetspionage, Diebstahl und Missbrauch von Daten. Ich möchte an die Volkszählung des Jahres 1987 erinnern. Damals stritten bundesweit geschätzte 1100 Bündnisse gegen die Durchführung des Zensus. Ein Teil der Bevölkerung verweigerte die Bearbeitung der papiernen Formulare, riskierte einen Bußgeldbescheid und provozierte damit eine intensive gesellschaftliche Debatte über den Schutz der Privatsphäre.

Heute scheint die Hemmschwelle, persönliche Daten über das Internet preiszugeben, geringer denn je. Nahezu jede Internet-Dienstleistung fordert zur Nennung persönlicher Daten und Interessen auf. Dieser Aufforderung wird oft bereitwillig gefolgt: So veröffentlichen viele der 26 Millionen deutschen Nutzerinnen und Nutzer des derzeit größten sozialen Netzwerks persönliche Daten, Fotos, Interessen und freundschaftliche Verbindungen. Die Motive der Anbieter verlockender Dienstleistungen und die weitere Verwendung der erhobenen Daten reflektieren Verbraucher selten.

Wir wollen in der Erwachsenenbildung den Teilnehmenden nicht vorschreiben, wie Sie sich im Netz zu verhalten haben, aber die Möglichkeit anbieten, dass die Bürgerinnen und Bürger jeden Alters ihr Wissen und ihre Kompetenzen im Umgang mit dem Internet weiterentwickeln. Dabei bedarf es mehr als einer reinen Anwenderschulung, die den vermeintlich sicheren Umgang mit Plattformen lehrt. Damit verbunden soll auch das Bewusstsein für Gefahren und Konsequenzen des eigenen Online-Verhaltens geschärft sowie die Befähigung zum reflektierten Umgang mit der Vielfalt schillernder Angebote gefördert werden. Die Bildungsangebote müssen sich also an der gesellschaftlichen Realität orientieren und nicht mit mahnendem Zeigefinger den Verzicht auf die Dienste und Möglichkeiten des Netzes predigen. So gilt es, ansprechende Formate zu entwickeln, die den souveränen und zugleich kritischen Umgang mit dem Internet schulen. Die Angebote müssen verständlich und neutral sein. Sie müssen die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Bildungsinteressierten berücksichtigen. Solche Angebote zu schaffen und ständig an den Lerninteressen der Teilnehmenden weiter zu entwickeln ist das Anliegen aller sieben öffentlich geförderten Träger der Erwachsenenbildung in Bayern, die sich am Projekt „Ökonomische Verbraucherbildung – ein Leben lang“ beteiligen. Sie lassen ihre

Kursleiterinnen und Kursleiter zu Trainerinnen und Trainern für Ökonomische Verbraucherbildung fortbilden. Diese verfügen über eine hohe Vermittlungskompetenz und ein besonderes Augenmerk für die Interessen und Bedürfnisse verschiedener Bevölkerungsgruppen. Sie sind unabhängig von Produkten und Anbietern und verfügen über zielgruppenadäquate und auch niederschwellige Bildungskonzepte.

Nachdem im Herbst 2012 bereits eine Konzeptübersicht zu Finanz- und Versicherungsthemen erschienen ist, freut es mich sehr, dass dieses Repertoire nun um Bildungsangebote zu den Themenbereichen Internet und Datenschutz erweitert wird.

Ich möchte an dieser Stelle dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz für das Vertrauen danken, welches es dem Bayerischen Volkshochschulverband als Projektpartner und den weiteren Trägern der Erwachsenenbildung entgegengebracht hat.

Den Trägern der Erwachsenenbildung in Bayern, unseren Projektpartnern, danke ich für ihre Unterstützung und das Engagement in der Sache sowie für die Empfehlung geeigneter Multiplikatoren. Ich wünsche Ihnen, dass diese in Ihren Einrichtungen eine erfolgreiche Arbeit leisten.

Ganz besonders möchte ich mich bei allen angehenden und bereits tätigen Trainerinnen und Trainern bedanken, die mit großem persönlichem Engagement für die Erfüllung dieser wichtigen Aufgabe aktiv sind. Sie prägen das Gesicht der Bildungseinrichtungen und sind damit verantwortlich für den langfristigen Erfolg dieses Projekts. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg für Ihre wichtige Arbeit.

Sie als Leserinnen und Leser darf ich ermutigen, die hier vorgestellten Angebote in Ihre Programme aufzunehmen, gegebenenfalls zu adaptieren und somit Ihren Beitrag zu leisten, dass zukünftig noch mehr selbstbewusste, kritische Bürgerinnen und Bürger verantwortungsvoll mit ihren Daten umgehen und kompetent die Herausforderungen des Internets bewältigen. Für inhaltliche Rückmeldungen ist das Projektteam immer dankbar.

Ihr

Prof. Dr. Klaus Meisel

1. Vorsitzender des Bayerischen Volkshochschulverbandes

Das Projekt Ökonomische Verbraucherbildung – ein Leben lang

Immer mehr Menschen verbringen immer mehr Zeit im Internet. Die Nutzung von Smartphones, Tablets und anderen mobilen Endgeräten beschleunigt diese Entwicklung. Nicht nur E-Mails oder Nachrichten werden ausgetauscht, auch alltägliche Besorgungen „mal eben“ online erledigt. Die ständige Verfügbarkeit von Informationen und die Vielfalt der Onlinedienste lassen so manchen Verbraucher ratlos zurück.



Ökonomische
Verbraucherbildung
Bayern

Das ÖVB-Logo – Geprüfte Bildungsangebote und unabhängige Trainerinnen und Trainer

Jeder kennt das Zeichen: Schließe ich Zeigefinger und Daumen zu einem Kreis zusammen, bedeutet das „okay“, „geprüft“, oder „alles in Ordnung“. Das Symbol wird auch ohne Worte sofort verstanden.

Nach erfolgreicher Zertifizierung zum Trainer/-in für Ökonomische Verbraucherbildung sind die Kursleiterinnen und Kursleiter zur Nutzung des markenrechtlich geschützten Logos „ÖVB – ok!“ berechtigt. Es steht für die Neutralität und Qualität der Trainerinnen und Trainer und der Angebote.

Die Frage nach der Sicherheit und dem Schutz der eigenen Daten bleibt oft unbeantwortet. Während die einen sich völlig sorglos und scheinbar souverän „im Netz“ bewegen, nutzen andere, aus Angst vor negativen Folgen, die Möglichkeiten des Internets nur wenig oder gar nicht. Der „goldene Mittelweg“ scheint noch nicht gefunden.

In der Erwachsenenbildung gibt es bisher nur wenige Angebote, die diese Problematik aufgreifen. Nur durch lebenslanges Lernen können die wirtschaftlichen und technologischen Veränderungen souverän mitgestaltet werden. Hier sind unabhängige und kompetente Pädagoginnen und Pädagogen gefragt, die mit attraktiven Veranstaltungen Orientierung vermitteln. Um auch jene Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, die herkömmliche Bildungs- und Aufklärungsangebote nur selten in Anspruch nehmen, sind innovative und zielgruppengerechte Bildungskonzepte erforderlich.

Im Rahmen der Zukunftsinitiative AUFBRUCH BAYERN startete das Bayerische Verbraucherschutzministerium daher das deutschlandweit bisher einzigartige Projekt zur Qualifizierung und Vernetzung von Trainerinnen und Trainern für Ökonomische Verbraucherbildung. Gemeinsam mit dem Bayerischen Volkshochschulverband, der die inhaltliche und organisatorische Leitung übernommen hat, wurde ein Verbund aller Träger der bayerischen Erwachsenenbildung sowie der Verbraucherorganisationen Verbraucherservice Bayern und Verbraucherzentrale Bayern geschaffen, um ein entsprechendes Angebot zu erstellen.

Der Qualifizierungslehrgang „Ökonomische Verbraucherbildung - Schwerpunkt Internet und Datenschutz“ vermittelt Kursleiterinnen und Kursleitern der Erwachsenenbildung und

Fachleuten aus dem Themenfeld Internet und Datenschutz Kenntnisse zur Konzeption und Umsetzung zielgruppenspezifischer Bildungsangebote. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben aktuelles Fachwissen im genannten Themenbereich sowie methodisch-didaktische Kompetenzen. Sie werden von Experten bei der Entwicklung eigener Projektkonzepte und deren Durchführung in bayerischen Einrichtungen der Erwachsenenbildung unterstützt.

Diese Broschüre schließt an eine erste Ver-

öffentlichung zum Themenfeld Finanzen und Versicherungen an, die im Herbst 2012 Programmplanerinnen und Programmplanern vorgelegt wurde. Darin wurden 37 Konzepte von 33 Trainerinnen und Trainern des ersten Qualifizierungslehrgangs zu Finanzen und Versicherungen vorgestellt. Die Broschüre „Finanzen und Versicherungen – Neue Bildungsangebote für Bayern“ finden Sie im Internet zum kostenlosen Download unter: www.verbraucherbildung.bayern.de

Zur Handhabung der Broschüre

Mit dieser Broschüre möchten wir Programmplanerinnen und Programmplanern an bayerischen Einrichtungen der Erwachsenenbildung einen Überblick über neue Konzepte und Formate der Ökonomischen Verbraucherbildung geben.

Die hier versammelten Beiträge sind das Ergebnis des Qualifizierungslehrgangs „Ökonomische Verbraucherbildung – Schwerpunkt Internet und Datenschutz“. 37 Kursleiterinnen und Kursleiter haben von November 2012 bis Februar 2013 über 40 Bildungskonzepte zu ökonomischen Verbrauchertemen entwickelt. Eine Auswahl stellen wir Ihnen in dieser Veröffentlichung vor. Ihnen als Programmverantwortliche, die das Thema Verbraucherbildung in Ihrem Angebot platzieren möchten, bietet sich damit ein umfassender Pool an innovativen Kurskonzepten und Bildungsformaten. Diese werden von den vorgestellten Trainerinnen und Trainern bayernweit kompetent umgesetzt.

Zum schnellen Auffinden der passenden Angebote ist der Inhalt nach Regionen und Zielgruppen gegliedert. Auf Seite 8 verweist eine Landkarte direkt auf die Angebote im jeweiligen Bezirk. Auf Seite 9 finden Sie eine Auflistung der Trainerinnen und Trainer mit ihren Kurskonzepten und den damit angesprochenen Zielgruppen.

Darüber hinaus erhalten Sie nähere Informationen zum Projekt „Ökonomische Verbraucherbildung – ein Leben lang“ und den darin erfassten Handlungsfeldern. Es werden der Aufbau, die Inhalte und die Zertifizierungsmodalitäten des Fortbildungslehrgangs beschrieben und die beteiligten Akteure vorgestellt.

Aktuelle Informationen zum Projektverlauf finden Sie im Internet unter www.verbraucherbildung.bayern.de und im Portal des Bayerischen Volkshochschulverbandes unter www.vhs-bayern.de.



„ Ich bin begeistert! Die inhaltlich breit aufgestellten Themen und der intensive fachliche Austausch mit meinen Kolleginnen und Kollegen haben mich inspiriert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Zusätzlich zu meinen neuen Bildungsangeboten in Sachen Onlineeinkauf, -banking und -reisen kann ich nun mein umfangreiches Wissen in all meinen EDV-Kursen einfließen lassen. Verbraucher für ihre persönliche und finanzielle Sicherheit im Netz zu sensibilisieren ist mein Ziel. “

Hannelore Henke, freiberufliche Dozentin aus Memmingen



„ Der Umgang mit modernen Medien ist für mich als Übersetzerin und freiberufliche Dozentin in der Erwachsenenbildung beruflich und privat unverzichtbar geworden. Dass das Internet auch immer Sicherheitsrisiken mit sich bringt, war mir wohl klar. Im Laufe der Ausbildung konnte ich mein Wissen hierzu noch weiter ausbauen: Verschiedene Experten haben uns wertvolle Informationen aus Theorie und Praxis gegeben, um die Gefahren minimieren und besser abschätzen zu können. Mir liegt es besonders am Herzen, diese Themen so aufzubereiten, dass sie auch für Menschen verständlich sind, die die deutsche Sprache noch nicht so gut beherrschen. “

Ute Strait-Aouichi, freiberufliche Dozentin und Übersetzerin aus Nürnberg



„ Datenschutz und Internet geht jeden an, der sich online bewegt – und entsprechendes Wissen sollte auch jedem zugänglich sein. Trotzdem ich bereits etliche Jahre in diesem Bereich tätig bin, war das für mich der entscheidende Punkt, an der Ausbildung teilzunehmen. Im Laufe dessen ergaben sich neue Einblicke und Ansätze, die in bestehende und zukünftige Kurse eingeflossen sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen ein Gespür für mögliche Gefahren des Internets entwickeln. Dieses Lernziel gilt es für mich, didaktisch wertvoll zu vermitteln – für mehr Sicherheit, aber auch mehr Spaß am Internet. “

Markus Bartsch, freiberuflicher Dozent aus Neuried

**22 Trainerinnen
und Trainer** präsentieren
**33 Konzepte zu ökonomischen
Verbraucherthemen**

**Bevorzugter Einsatzort**

Präsenzs Schulungen im Raum Unterfranken, Online-Schulungen bayernweit.

Manfred Balthasar

Persönliche Daten: Ein kostbares Gut

„Big Brother is watching you“

Ständig hinterlassen wir „Datenspuren“: Im Internet, bei der freundlichen Dame am Telefon, an der Supermarktkasse, am Geldautomaten, etc. Und das ganz ohne Argwohn, meistens sogar ohne es überhaupt zu bemerken. Doch was so harmlos aussieht, erfolgt oft nur zu einem Zweck: Uns und unsere Gewohnheiten auszuspähen. Dazu bedarf es keiner Geheimdienste oder gar Spionageprogramme. Das kostbare Gut, auf das es manche Unternehmen abgesehen haben, sind ganz alltägliche Daten, die etwas über unsere Vorlieben verraten und uns so manipulierbar machen. Welche Methoden dabei angewandt werden, ist bedrückend. Daten werden überall gesammelt und subtile Tricks entlocken uns Informationen, die wir freiwillig niemals weitergegeben hätten. Doch wer hier gut informiert ist, kann sich dem „Datenklau“ systematisch entziehen. Wie verhalte ich mich sicher und schütze so meine Daten? Die Teilnehmer/-innen gehen diesen Fragen nach und erhalten so ein sicheres Gespür für ihre persönlichen Daten.

Lernziel

Sensibilisierung beim Umgang mit den eigenen Daten.



Format
Onlinekurs

Zeitlicher Umfang

4 Wochen

Rahmenbedingungen

Computer mit Internetanschluß (DSL)
Maximale Teilnehmerzahl: 10

Inhalte

- ▶ Was wird bezweckt, wenn an einer Kasse nach der Postleitzahl gefragt wird?
- ▶ Kunden- und Rabattkarten
- ▶ Was verraten wir beim Surfen im Internet?

**Zielgruppe**

- Erwachsene
- Senioren
- Eltern & Alleinerziehende
- Zuwanderer
- Menschen mit Handicap



Kontakt
Manfred Balthasar

Telefon 0179 781 93 15
www.balthasar-edv-schulungen.de
dozent@balthasar-edv-schulungen.de

Ständig hinterlassen wir
„Datenspuren“...



Manfred Balthasar


Urheberrecht und Datenschutz im Internet

Der gläserne Mensch – bin ich das etwa auch?

Ohne es besonders wahrzunehmen, sind wir im Alltag ständig mit Datenschutz und Urheberrecht konfrontiert (Fotos, Vereinsnachrichten, Zeitungsartikel, Zeitungsannoncen, Kundenkarten, Rabattaktionen usw.). Ständig besteht ein Eingriff anderer in unsere Privatsphäre oder unbewusst durch uns in die unserer Mitmenschen. Erfahren Sie in einfachen Worten ohne „Fachchinesisch“ anhand von Beispielen und praktischen Übungen, was es zu beachten gilt. Erfahren Sie, was das Internet bereits über Sie weiß – und wie Sie es überprüfen können.

Lernziel

Sensibilisierung beim Umgang mit den eigenen Daten. Was wird bezweckt, wenn wir unsere privaten Daten preisgeben sollen. Wie können wir uns dagegen wehren, wenn mit diesen Daten Geschäfte gemacht werden.

 **Format**
eLearning-Kurs

Zeitlicher Umfang
4 Wochen

Rahmenbedingungen
keine
Maximale Teilnehmerzahl: keine




Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Eltern & Alleinerziehende
- Menschen mit Handicap

Lebenslauf

Nach langjähriger Tätigkeit in der Bundesvermögensverwaltung wechselte Manfred Balthasar in die EDV. Seit 1998 ist er in einem Rechenzentrum tätig und engagiert sich in der Erwachsenenbildung. Sein Hauptaugenmerk liegt auf der Vermittlung von EDV-Kenntnissen in verständlicher Form, die die Teilnehmer zum Mitmachen bewegt, sowie neugierig macht, mehr über EDV zu erfahren.

 **Kontakt**
Manfred Balthasar
Telefon 0179 781 93 15
www.balthasar-edv-schulungen.de
dozent@balthasar-edv-schulungen.de

Erfahren Sie, was das Internet
bereits über Sie weiß –
und wie Sie es
überprüfen
können.





Bevorzugter Einsatzort
Stadt / Landkreis München
(bayernweit auf Anfrage)

Markus Bartsch

Musik aus dem Internet – legal und kostenlos

Gewusst wie: Hits per Download

Aktuelle Hits aus dem Internet, und das kostenlos und legal. Klingt erstmal unmöglich. Doch mit dem richtigen Programm und dem passenden Know-How lassen sich auch heutzutage die eigenen Lieblingshits kostenlos herunterladen – ohne Konflikt mit dem Urheberrecht und ohne Angst vor hohen Zahlungsforderungen. Die Teilnehmer/-innen erfahren im Vortrag alles rund um den legalen Musikdownload. Zudem werden die gängigsten Musikshops vorgestellt, in denen Titel auch erworben werden können, sowie weitere Tipps und Tricks zu Musik im Internet. Sagen Sie „NEIN“ zum illegalen Download – genießen Sie Ihre Musik ganz legal!

Die Teilnehmer/-innen erhalten ein Gespür für das Urheberrecht und lernen, wie Musik aus dem Internet legal geladen und/oder gekauft werden kann. Komplettiert wird dieses Wissen mit Informationen zu den rechtlichen Unterschieden zwischen Musik-CDs und online gekauften Titeln.



Format

Vortrag mit praktischer Demonstration der Online-Shops und Software

Zeitlicher Umfang

1 x 90 min.

Rahmenbedingungen

Beamer (erforderlich),
Internetschluß (DSL) (erforderlich),
WLAN (wünschenswert),
Flipchart (wünschenswert)
Maximale Teilnehmerzahl: 20



Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Schüler
- Jugend & Junge Erwachsene
- Eltern und Alleinerziehende

Lebenslauf

Noch während seiner Schulzeit begann Markus Bartsch Kurse an der VHS zu halten. Somit kann er als gelernter Bankkaufmann bereits auf eine über 25-jährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung zurückblicken. Dabei unterrichtet der selbständige IT-Consultant nicht nur Erwachsene und Senioren sondern ist auch in der Jugendbildung tätig. In seinen Seminaren zu Internet und neuen Medien legt Markus Bartsch großen Wert auf eine verständliche Vermittlung der Inhalte.



Kontakt Markus Bartsch

Telefon 089 75 08 01 20
<http://www.studymaster.de>
oebkontakt@studymaster.de

Gewußt wie: Hits per Download





Bevorzugter Einsatzort
Landkreis Traunstein

Angelika Dollner

Walk'n Web 2.0 – Grundwissen Internet für Frauen ab 40

Souverän, sicher und mit Spaß ins WorldWideWeb



Nicht so kompliziert wie es scheint: Wenn man einige grundlegende Dinge beachtet, kann „Jedefrau“ das Internet nutzen. Und zwar ohne Gefahren, mit viel Freude und einem Maximum an Sicherheit. Etwas Planung und Vorbereitung gehören selbstverständlich dazu. Und so werden in dem interaktiven Workshop Fragen beantwortet wie:

- ▶ Was brauche ich um das Internet nutzen zu können?
- ▶ Welche Schwierigkeiten gibt es?
- ▶ Auf was muss ich achten?
- ▶ Kann ich das überhaupt?
- ▶ Ich nutze das Internet nicht sehr oft – sind so viele Informationen dafür überhaupt notwendig?

Die Teilnehmerinnen erarbeiten gemeinsam und auf unterhaltsame Weise die wichtigsten Themen des Internets um es nach Abschluss des Kurses mit Spaß und Freude eigenständig nutzen zu können. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

 **Format**
interaktiver Workshop

Zeitlicher Umfang
1 x 3 Stunden

Rahmenbedingungen
Internetanschluss (dringend erforderlich)
Flipchart (dringend erforderlich),
Stühle, Raum mit ausreichend Platz
für Gruppenarbeit,
Stellwand (dringend erforderlich)
Maximale Teilnehmerzahl: 20

Inhalte

Vermittlung von Grundkenntnissen der Internetnutzung

- ▶ Mit welchen Geräten komme ich ins Internet?
- ▶ Was bedeutet eine Internetadresse, auf was muss ich achten?
- ▶ Wie funktioniert das Internet?
- ▶ Passwörter
- ▶ Was sind Daten
- ▶ Besonderheiten des Internets



Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren

Lebenslauf

Nach langjähriger Tätigkeit als Trainerin für Persönlichkeitsbildung und Selbstbehauptung in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung erweiterte Angelika Dollner im Jahr 2010 ihr Arbeitsgebiet um das Thema Medien und Datenschutz.

Bei Vorträgen und Workshops vermittelt sie Grundkenntnisse im Umgang mit neuen Medien. Sie möchte bei ihren Teilnehmer/-innen das Bewusstsein für einen sicheren Umgang mit dem Internet und seinen Angeboten wecken.



Kontakt
Angelika Dollner
Telefon 0861 166 3943
angelika.dollner@i-gsk.de

Souverän, sicher und
mit Spaß ins
WorldWideWeb





Bevorzugter Einsatzort
Allgäu

Claudia Flemming

Hilfreiche Apps für Alltag und Business: Apple und Android

App me up!

Das Smartphone wird zum ständigen Alltagsbegleiter und entwickelt sich mehr und mehr zum „hilfreichen Freund“. Ob Büroassistent, Orientierungshilfe, Zahlungssystem, Telefon, Kamera, Video-Player, Auskunft oder Spielekonsole – die „schlau“ Geräte sind alles in einem. Fast unüberschaubar ist das mächtige Angebot sogenannter Apps. Das sind kleine Programme, die auf dem Smartphone installiert werden. In dem Kurs werden verschiedene dieser Anwendungen vorgestellt. Die Teilnehmer/-innen erfahren alles rund um Funktion, Anwendung und Datenzugriff. Einzige Voraussetzung: Die Teilnehmer/-innen besitzen ein Smartphone und haben ein Google-Konto eingerichtet.

Format
interaktiver Workshop

Zeitlicher Umfang
4 UE (à 45min)

Rahmenbedingungen
WLAN (dringend erforderlich)
Smartphones (Teilnehmer/-innen)
Maximale Teilnehmerzahl: 16

Inhalte

- Überblick über die „Welt der Apps“



Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Eltern und Alleinerziehende

Lebenslauf

Seit vielen Jahren ist Claudia Flemming bereits für die VHS als Dozentin tätig. Spezialisiert hat sich die selbständige Handelsfachwirtin und PR-Expertin in den letzten Jahren zunehmend auf den Bereich Neue Medien. Als Beraterin arbeitet sie für Verbände aus den Bereichen Schule, Eltern und Wirtschaft. Im Jahre 2013 eröffnete sie die Internet Marketing Akademie ALLGÄU. Die Akademie hat sich zur Aufgabe gemacht, das Wissen um Internet-Marketing dorthin zu bringen, wo es heute am dringendsten gebraucht wird: zu den Millionen kleiner und mittlerer Unternehmen sowie Privatpersonen, die das Internet noch gar nicht oder völlig unzureichend nutzen.



Kontakt
Claudia Flemming

Telefon: 08331 498 79 34
www.claudiaflemming.de
office@claudiaflemming.de

Das Smartphone
(...) entwickelt
sich mehr und
mehr **zum**
„hilfreichen
Freund“.



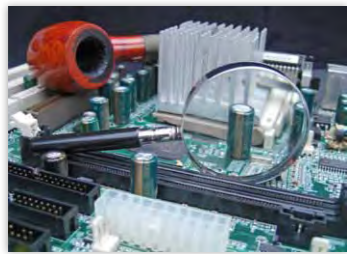
**Bevorzugter Einsatzort**

Augsburg, München, Landkreis Landsberg, Landkreis Ostallgäu.

Barbara Gruber-Stahl

Digitales Image: Spurensuche im Internet

„Ich kombiniere!“ Ein Detektiv im Dienste des Datenschutzes



Wer das Internet nutzt, hinterlässt Spuren. Immer und unausweichlich. Im Lauf der Zeit setzen sich diese zu einem Nutzungsprofil, dem „digitalen Image“ zusammen. Und wer sucht, der findet: Suchmaschinen liefern innerhalb

kürzester Zeit Informationen zu Personen, Unternehmen und Firmen. Leider nicht immer zur Freude des Betroffenen, denn oft stimmt das „digitale Image“ nicht mit der erwünschten Eigendarstellung überein. Das ist unangenehm und ärgerlich, denn klar ist: das Internet vergisst nichts. Hier muss man aber nicht tatenlos zusehen. In diesem Workshop lernen die Teilnehmer/-innen Sherlock Bit kennen, die digitale Spürnase, die sich auf das Suchen und Legen von Spuren im Internet spezialisiert hat. Anhand der Lernmethode des Storytellings erfahren sie, wie sie eigene Spuren finden und aktiv steuern können. Zusammen mit Sherlock Bit lösen die Teilnehmer/-innen einen Kriminalfall und erhalten dabei wichtige Informationen rund um das Thema „Spuren im Internet“. Eingebettet in die spannende Rahmenhandlung vermitteln sich die Lerninhalte fast von alleine. Nicht nur was für Krimifans!



Format
interaktiver Workshop

Zeitlicher Umfang

ca. 4 - 6 Stunden

Rahmenbedingungen

Computerraum, Internetanschluss, Beamer

Maximale Teilnehmerzahl: 8-10

Inhalte

Entstehung, Aufspüren und Steuern von Spuren im Internet.

**Zielgruppe**

- Erwachsene
- Schüler
- Jugend & Junge Erwachsene



Kontakt
Barbara Gruber-Stahl

Telefon: 01578 389 85 87

www.gruber-stahl.eu

info@gruber-stahl.eu


„Ich kombiniere!“
Ein Detektiv im
Dienste des
Datenschutzes.



Facebook ohne Reue

Soziale Netzwerke clever nutzen

Facebook erfreut sich seit Jahren größter Beliebtheit. Die Meinungen über dieses Social Network sind jedoch kontrovers und reichen von absoluter Panik bis zu grenzenloser Sorglosigkeit. Beides ist nicht angebracht. Das Internet „vergisst“ zwar nichts, trotzdem kann man sich davor schützen, dass die eigenen Daten unkontrolliert über Facebook im WorldWideWeb kursieren. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmer/-innen mehr über die Hintergründe von Facebook, Sicherheitseinstellungen, Datenschutz sowie ihre Urheber- und Persönlichkeitsrechte. Zudem werden sie mit der konkreten Nutzung vertraut gemacht. Auf Wunsch können eigene Accounts bei Facebook angelegt und nach Ablauf des Workshops auch wieder gelöscht werden. Für den Workshop sind Internet-Vorkenntnisse sowie ein WLAN-fähiger Laptop Voraussetzung.

 **Format**
interaktiver Workshop

Zeitlicher Umfang
2 x 1,5 Stunden

Rahmenbedingungen
WLAN
Laptops
Maximale Teilnehmerzahl: 10

Inhalte

- ▶ Hintergründe von Facebook, Daten und Fakten
- ▶ Einstellungen
- ▶ Datenschutz
- ▶ Urheber- und Persönlichkeitsrechte
- ▶ Chronik, „Like it“
- ▶ Bildung von Gruppen, Chats




Zielgruppe

- Erwachsene
- Eltern & Alleinerziehende

Mein digitales Ich

Eine Spurensuche im Internet

Fast jede(r) hat bereits Spuren im Internet hinterlassen – manchmal sogar, ohne das WorldWideWeb überhaupt aktiv genutzt zu haben. Auf diese Weise entsteht das ganz persönliche „digitale ICH“ – eine Online-Identität, die sich aus den Informationen zusammensetzt, die im Internet über uns frei verfügbar sind. Leider sind diese Informationen nicht immer im Sinne der jeweiligen Person oder des betroffenen Unternehmens. Das kann nicht nur peinlich sein, sondern unter Umständen auch viel Geld kosten. Wer das unheimlich findet oder es einfach nicht mehr anderen bzw. dem Zufall überlassen will was über ihn zu finden ist, lernt in diesem Seminar, wie er seine „Internetpersönlichkeit“ aktiv gestalten kann. Auf einer digitalen Spurensuche erfahren die Teilnehmer/-innen wie eine Online-Identität entsteht und wie sie kontrolliert und professionell gesteuert werden kann. Für diesen Kurs sind Internet-Grundkenntnisse, sowie ein WLAN-fähiger Laptop erforderlich.

 **Format**
interaktiver Workshop

Zeitlicher Umfang
1 x 4 Stunden

Rahmenbedingungen
WLAN
Laptops
Maximale Teilnehmerzahl: 10

Inhalte

- ▶ Spurensuche und Entstehung von digitalen Identitäten im Internet
- ▶ Urheber- und Persönlichkeitsrechte
- ▶ aktive Gestaltung des „digitalen ICHS“ z.B. über Foren, social Networks, etc.



Zielgruppe

- Erwachsene

 **Kontakt**
Barbara Gruber-Stahl

Telefon: 01578 389 85 87
www.gruber-stahl.eu
info@gruber-stahl.eu

Das „digitale
ICH“ – eine
Online-Identität ...



Barbara Gruber-Stahl


Mimo der Troll und seine Abenteuer bei Facebook

Mit „märchenhafter“ Unterstützung im Social Network unterwegs

Facebook einmal anders: Mimo der Troll erkundet das Soziale Netzwerk und hat dabei Unwägbarkeiten und Abenteuer zu bestehen. Die Teilnehmer/-innen begeben sich mit ihm auf Abenteuerreise. Mit Hilfe der Methode des „Storytelling“ lernen sie unter sachkundiger Anleitung mit Facebook umzugehen. Praxisnah wird vermittelt, wo möglicherweise Fallstricke zu beachten sind. Interaktiv eignen sich die Teilnehmer/-innen das nötige Wissen an um Facebook sinnvoll nutzen zu können und wachsam mit möglichen Gefahren umzugehen.

Inhalte

- ▶ Kurze Einführung zu Facebook
- ▶ Einrichtung eines Facebook Accounts
- ▶ Grundeinstellungen und Privatsphäreinstellungen
- ▶ Seiten und Freunde finden
- ▶ Ausprobieren der Kontaktfunktionen
- ▶ Urheber- und Persönlichkeitsrechte
- ▶ Tipps für die weitere Nutzung

 **Format**
interaktiver Workshop

Zeitlicher Umfang
ca. 4 - 6 Stunden

Rahmenbedingungen
Computerraum, Internetanschluss,
Beamer
Maximale Teilnehmerzahl: ca. 10
(bei einer Trainerin) bis 20 TN
(Wenn der Kurs als „Tandem-Kurs“ von
zwei Trainerinnen gehalten wird)

 **Zielgruppe**

- Erwachsene
- Schüler
- Jugend & Junge Erwachsene
- Eltern & Alleinerziehende

Lebenslauf

Die Diplom-Betriebswirtin Barbara Gruber-Stahl ist seit 2006 in der Erwachsenenbildung tätig. Als „Master of Arts“ in diesem Bereich bringt sie hier einen entsprechenden akademischen Hintergrund mit. Diesen ergänzte sie im Jahr 2011 mit der Zusatzqualifizierung zur Online-Lernbegleiterin und Online-Dozentin. Die ehemalige Pressesprecherin und Marketing-Referentin ist Mitglied in verschiedenen Bildungsnetzwerken.

 **Kontakt**
Barbara Gruber-Stahl
Telefon: 01578 389 85 87
www.gruber-stahl.eu
info@gruber-stahl.eu

Mit „märchenhafter“
Unterstützung im
Social Network
unterwegs





Bevorzugter Einsatzort
Allgäu, Schwaben, Bayern

- ▶ Sichere Zahlungsmethoden
- ▶ Verbraucherrechte bei Unzufriedenheit
- ▶ Handy: Auslandstarife, Roaming-Gebühren, technische Details



Kontakt
Hannelore Henke

Telefon 08331 623 39
mail@hanne-henke.de
www.hanne-henke.de



Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Jugend & Junge Erwachsene
- Eltern & Alleinerziehende

Hannelore Henke

Augen auf: Schnäppchenreisen per Mausclick

Damit der Traumurlaub nicht zum Albtraum wird

Immer mehr Menschen buchen ihren Urlaub online. Das ist bequem, erspart den Weg ins Reisebüro und bietet vor allem weitreichende Vergleichsmöglichkeiten. Der Kunde kann rund um die Uhr aus einem großen Angebot wählen und sich das für ihn beste Angebot herausuchen. Und das ganz ohne Zeitdruck. Damit der Urlaub aber nicht schon vor dem Kofferpacken zum Albtraum wird, gilt es einige Grundsätze zu beachten. Denn nur wer genau hinsieht, kann seine Ferien unbeschwert genießen.

Im Seminar werden seriöse Reiseanbieter vorgestellt, aber auch „schwarze Schafe“ unter die Lupe genommen. Worauf ist zu achten, welche Kriterien muss ein Anbieter erfüllen? Anhand realer Buchungsvorgänge lernen die Teilnehmer/-innen, auf mögliche Fallstricke zu achten und die blumige Sprache der Reiseanbieter richtig zu deuten. Außerdem erhalten sie hilfreiche Informationen und Tipps, wie sie ihre Rechte als Pauschalreisende wahrnehmen können.

Inhalte

- ▶ Vergleich diverser Internetportale hinsichtlich Preisen, freier Termine, versteckter Kosten, etc.
- ▶ Prüfung von Rücktrittsgebühren



Format

Interaktiver Workshop
mit Vortragsanteilen

Zeitlicher Umfang

1 x 3 Stunden (Vormittag, Nachmittag
oder Abend)

Rahmenbedingungen

Computerraum, Internetanschluss,
WLAN, Beamer, Flipchart
(alles dringend erforderlich)
Maximale Teilnehmerzahl: 15

Immer mehr Menschen
buchen ihren Urlaub **online.**
Das ist bequem, erspart den
Weg ins Reisebüro ...



Internetkriminalität: Wie kann ich mich schützen?

Schluss mit Abzocke und Abofallen, oder: Betrügern keine Chance

Internetkriminalität ist längst kein Randthema mehr: In den vergangenen Jahren verzeichnen die Statistiken enorme Zuwachsraten rund um den „Tatort Internet“.

Im Seminar werden die Grundlagen für eine sichere Nutzung des Internets im Alltag vermittelt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Themenbereichen Online-Einkauf und Bankgeschäfte via Internet. Die Teilnehmer/-innen erfahren, wie sie mit wenig Aufwand ein deutlich höheres Sicherheitsniveau erreichen können – ganz bewusst ohne „Fachchinesisch“ und mit starkem Praxisbezug. Anhand echter Bestellvorgänge lernen sie, worauf beim Online-Shopping zu achten ist und wo mögliche Gefahren lauern.

Inhalte

Das Seminar gliedert sich in zwei Module:

Modul 1

Online-Einkäufe
Theoretische und praktische Wissensvermittlung, inkl. Übungen am Computer
Kriterien seriöser Internet-Shops
Vermeiden von Abofallen
Sichere Bezahlssysteme
Verbraucherrechte im Internet

Modul 2

Online-Banking und PC-Sicherheit
Die Teilnehmer/-innen führen diverse Bankgeschäfte an Demo-Konten aus und lernen unterschiedliche TAN-Verfahren kennen.



Format

Interaktiver Workshop
mit Vortragsanteilen

Zeitlicher Umfang

1 x 3 Stunden (Vormittag,
Nachmittag oder Abend)

Rahmenbedingungen

Computerraum, Internetanschluss,
WLAN, Beamer, Flipchart (alles
dringend erforderlich)
Maximale Teilnehmerzahl: 15



Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Jugend & Junge Erwachsene
- Eltern & Alleinerziehende
- Menschen mit Handicap

Lebenslauf

Hannelore Henke ist gelernte Dipl. Verwaltungswirtin mit langjähriger Erfahrung als Ausbildungsleiterin. Seit ihrem Schritt in die Selbständigkeit im Jahre 1995 ist sie als Erwachsenenbildnerin tätig. Themen rund um den Computer liegen ihr besonders am Herzen. Sie legt großen Wert auf eine verständliche und unterhaltsame Wissensvermittlung, bei der sie es versteht, Kursteilnehmer/-innen für ein Thema zu begeistern.



Kontakt

Hannelore Henke

Telefon 08331 623 39
mail@hanne-henke.de
www.hanne-henke.de

In den vergangenen Jahren
verzeichnen die **Statistiken**
enorme Zuwachsraten rund
um den „Tatort Internet“.





Bevorzugter Einsatzort
München, Herrsching

Guido Hornig

Was geht „APP“ – Smartphones für Einsteiger

Mehr als nur ein Telefon: Was iPhone & Co. noch können



Telefon war einmal. Wo man hinblickt, nutzen Menschen Smartphones. Kein Wunder, bieten diese „schlau“ Geräte doch eine Vielzahl an Möglichkeiten um den Alltag einfacher zu machen. Dieser Workshop richtet sich an alle, die ihr Smartphone vielfältig und sicher nutzen möchten, denen dafür aber der richtige Einstieg fehlt. Praxis-

nah und verständlich wird der Umgang mit dem Smartphone vermittelt. Die Teilnehmer/-innen erfahren, welches Gerät was leistet und werden nach Abschluss des Workshops selbst beurteilen können, welcher Typ für sie in Frage kommt. Besprochen wird zudem, anhand welcher Kriterien der Mobilfunkanbieter ausgewählt wird, wie die Anmeldung im App-Store erfolgt und wie ein Maximum an Datenschutz gewährleistet bleiben kann. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer/-innen eine Einführung in die mobile Nutzung von beliebten Plattformen wie Facebook oder Skype.

Inhalte

- ▶ Grundlagen zu Marktangebot, Technik und Nutzung
- ▶ Praktischer Nutzen im Alltag (Beispiele)
- ▶ Einfache Schritte zum praktischen Umgang mit modernen Smartphones



Format

Interaktiver Workshop mit Praxis-Übungen und ggf. Outdoor-Anteilen

Zeitlicher Umfang

1 x 4 Stunden
oder 2 x 2 Stunden

Rahmenbedingungen

Wünschenswert: Internet Anschluss, WLAN, Flipchart
Optional: Teilnehmergeräte (z.B. geliehen vom evangelischen Medien Dienst)
Maximale Teilnehmerzahl: 12

- ▶ Auswahl des Mobilfunkanbieters und Finanzierung
- ▶ Anmeldung im App-Shop
- ▶ Datenschutz
- ▶ Der große Bruder: Das Tablet
- ▶ Unterschied/Gemeinsamkeiten
- ▶ Smartphone und Tablet PC,
- ▶ Persönliche Bedarfsermittlung
- ▶ Wichtige Anwendungen finden und installieren
- ▶ Beispiel-Apps kennen lernen, z.B.: Anwendungen (Apps) für den Alltag,
- ▶ Online-Community Apps (Facebook, Twitter etc.)

Fortgeschrittenen Kurs:

- ▶ Auf einer spannenden Schnitzeljagd in der Umgebung nutzen wir Möglichkeiten von Smartphones: QR-Code lesen, Fotos ins Netz stellen u.v.m.
- ▶ Datenschutz
- ▶ Urheberrechte
- ▶ Absicherung gegen Datenklau
- ▶ Sicheres mobile Payment

Die Themenauswahl erfolgt nach Teilnehmer/-innen-Interessen



Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Jugend & Junge Erwachsene
- Eltern & Alleinerziehende
- Zuwanderer
- Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- Menschen mit Handicap

Lebenslauf

Das Multitalent Guido Hornig ist Ingenieur, Erfinder, Schauspieler und IHK-zertifizierter Trainer. Bevor er seine eigene Trainingsfirma gründete, baute er Kundentrainings-Center für diverse Unternehmen auf. Mit seinem Unternehmen actXcellence bietet er vor allem e-Learning Beratung für kleine und mittelständische Unternehmen an.



Kontakt Guido Hornig

Telefon 08152 90 90 90
hornig@actxc.de
www.actxc.de
www.lern-net.de



Bevorzugter Einsatzort
München und südlicher Landkreis

Irena Jarni

Digitale Fingerabdrücke

Achtung Datensammler: Wie kann ich mich schützen?



Mit jeder Aktivität hinterlassen wir im Internet Daten, die uns als Person identifizierbar machen, die so genannten digitalen Fingerabdrücke. Betroffen ist davon jeder Internetnutzer, und das sind nach aktuellen Daten fast drei Viertel aller Deutschen. Aber welche Informationen gebe ich tatsächlich von mir preis, und

wozu werden sie genutzt? Wer sammelt denn diese Daten, nach welchen Kriterien werden sie ausgewertet und was geschieht mit ihnen? Diese Fragen werden im Rahmen des Vortrags beantwortet. Im Vordergrund steht dabei immer der Schutz der privaten Daten und was einjeder dazu beitragen kann.

Inhalte

Umgang mit eigenen Daten, Rechte im Internet, Datensammler, Scoring

Format
Vortrag

Zeitlicher Umfang
1,5 Stunden

Rahmenbedingungen
Beamer, Computer mit PPT >2007
Internetzugang (dringend erforderlich)
Maximale Teilnehmerzahl: 25

Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Jugend & Junge Erwachsene

Internetbrowser aufrüsten

Welche Zusatzprogramme brauche ich wirklich?

Beim Surfen im Internet werden Nutzer immer wieder darauf hingewiesen, dass sie bestimmte Zusatzprogramme benötigen, um sich alle Elemente richtig anzeigen lassen zu können. Dazu gehören vor allem Videos, interaktive Schaltflächen oder Webseiten-Formulare. Aber was bedeutet es für mich und meinen Rechner wenn ich JavaScript, Flash-Player etc. nutze? Welche dieser Programme brauche ich tatsächlich? Im Workshop erfahren die Teilnehmer/-innen um welche Tools es sich im Einzelnen handelt, welche Funktionen sie haben und was zu beachten ist, um einen Browser leistungsfähiger und sicherer zu machen.

Format
Workshop

Zeitlicher Umfang
1 x 2,5 Stunden (Abend)

Rahmenbedingungen
Computerraum mit Internetzugang
(dringend erforderlich), Beamer
Maximale Teilnehmerzahl: 12

Inhalte

Browser, Add-ons, Cookies, Sicherheits-Einstellungen, Pflege

Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Jugend & Junge Erwachsene

Kontakt
Irena Jarni
www.jarni.de
info@jarni.de

Welche Informationen
gebe ich tatsächlich von
mir preis, und wozu
werden sie genutzt?



Irena Jarni

Schutz der Privatsphäre im Internet

Online – ja, gläsern – nein!

Bei allen Möglichkeiten, die uns das Internet bietet, darf eines nicht vergessen werden: Jeder unserer Schritte im World Wide Web hinterlässt eine Spur, die etwas über unser Nutzerverhalten verrät. Deshalb ist es dringend notwendig, die eigene Privatsphäre im Internet aktiv zu schützen. Das ist nicht schwierig, es gilt vor allem „gewusst wie“. Und so geht es im Vortrag nicht in erster Linie um grundlegenden technischen Schutz wie Firewalls oder Virensoftware: Im Blickpunkt stehen vor allem persönliche Verhaltensweisen im Internet. Wer hier gut informiert ist, vermeidet finanzielle und existenzielle Nachteile.

Inhalte

- ▶ Möglichkeiten und Grenzen des Schutzes im Internet
- ▶ Rechte an eigenen Daten



Format
Vortrag,

Zeitlicher Umfang

1 x 1,5 Stunden

Rahmenbedingungen

Beamer, Computer mit PPT >2007,
Internetzugang (dringend erforderlich)
Maximale Teilnehmerzahl: 25

Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Jugend & Junge Erwachsene

Lebenslauf

Irena Jarni ist bereits seit gut 15 Jahren freie Trainerin für Internet- und Office Anwendungen und somit bestens mit der Thematik betraut. Darüber hinaus leitet sie Schulungen in den Bereichen Bewerbungstraining sowie Selbst- und Zeitmanagement am Arbeitsplatz. Durch diverse Weiterbildungsmaßnahmen konnte sie sich zum Microsoft Master Instructor, zur EDV-Systembetreuerin und Suggestopädin zertifizieren. Bei ihren Kursen legt sie besonderen Wert auf eine praxisnahe und anwenderorientierte Vermittlung.



Kontakt
Irena Jarni

www.jarni.de
info@jarni.de

Jeder unserer Schritte im
World Wide Web hinterlässt
eine Spur, die etwas über
unser Nutzerverhalten verrät.





Bevorzugter Einsatzort
Schwandorf, Regensburg

Alexandra Krusche

Projekt „EDV/Internet als Haus“: Ein Rundgang durch die „Zimmer des WorldWideWeb“

Eingangsbereich: Das Haus betreten und erste Eindrücke sammeln

Die Teilnehmer/-innen dieses interaktiven Kurses befinden sich auf einem virtuellen Rundgang durch das Haus „EDV/Internet“. Dieses scheinbar unübersichtliche Thema stellt sich hier als Haus dar, in dem es verschiedene Zimmer zu betreten gilt. Die Räume bauen aufeinander auf und reihen sich logisch aneinander. In diesem Kurs „Eingangsbereich“ machen die Teilnehmer/-innen erste Schritte in das Online-Gebäude. Dabei prüfen sie ihren aktuellen Kenntnisstand und legen fest, in welchen Bereichen sie ihr Wissen ausbauen möchten. Sie erfahren alles Notwendige, um ihren Rundgang durch die weiteren Räume souverän fortzusetzen. Aufbauend auf den Kurs „Eingangsbereich“ können in Folge auch die Kurse „Unterhaltungszimmer“ sowie „Ein- und Verkaufszimmer“ belegt werden. Zimmer für Zimmer lernen die Teilnehmer/-innen so Nützliches rund um das Internet bis sie schließlich „Herr des Hauses“ werden. Für den Kurs „Eingangsbereich“ sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich – Fragen aller Art sind ausdrücklich willkommen!

Inhalte

- ▶ Gerätearten: Mobile Medien (Notebook, Laptop, Tablet PC, Smartphone)

Format
Interaktiver Unterricht
anhand praxisbezogener Beispiele

Zeitlicher Umfang
Abendkurs: 4 x 2 1/4 Stunden

Rahmenbedingungen
Computerraum mit PC, Internetanschluss,
Officeprogramme, Smartboard oder
Beamer und Flipchart;
Maximale Teilnehmerzahl: 12

- ▶ Bedienung (Gerät, Maus, Touchscreen, Tastatur)
- ▶ Anbieter (Provider)
- ▶ Programme (Browser)
- ▶ Sicherheit (Schädlinge, Einstellungen)

Praktische Übungen:

- ▶ erster Besuch im Internet (Aufrufen Internet, Internetbildschirm)
- ▶ Cursorbenutzung (Mausanzeiger), Menüpunkte, Links, Verknüpfungen
- ▶ Suchmaschinen (Informationen)
- ▶ Download (Herunterladen von Programmen, Musik etc.)

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer/-innen jeden Alters ohne jegliche Vorkenntnisse!



Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren

Lebenslauf

Seit bald 15 Jahren ist Alexandra Krusche nebenberuflich als EDV Dozentin in der Erwachsenenbildung tätig. Sie leitet Kurse an der VHS Schwandorf, der Sommeruni am Gymnasium und gibt Internetunterricht im Jugendtreff Schwandorf.



Kontakt
Alexandra Krusche

Telefon: 0160 668 21 17
alexandra.krusche@ur.de

Zimmer für Zimmer lernen
die Teilnehmer/-innen so
Nützliches rund um das
Internet **bis sie schließlich**
„Herr des Hauses“ werden.



Anja Künkele

Kreativ im Netz: Online-Programme in der Praxis


Wortwolken, Werbevideos & Co.– So nutze ich vielfältige Internetangebote

Das Internet hat weit mehr zu bieten als Surfen oder E-Mailverkehr. Kreative Köpfe finden hier verschiedenste Möglichkeiten, sich mit schöpferischen Online-Programmen auszuprobieren. In diesem Kurs erhalten die Teilnehmer/-innen Grundinformationen zu Programmen im Netz, wie Wordle, Animoto oder Prezi. Was versteckt sich hinter diesen Begriffen?

Mit Wordle lassen sich „Wortwolken“ erstellen, mit Animoto kleine „Werbe-Videos“ und die Prezi-Präsentation ist eine echte Alternative zu Microsoft Office Powerpoint. Da all diese Programme eine Internetverbindung benötigen, spielt die Sicherheit im Netz eine besondere Rolle. Bei Interesse werden diese Programme auch in gesonderten Kursen angeboten, um auch am eigenen Laptop damit arbeiten zu können.

Inhalte

Die Teilnehmer/-innen können sich kreativ betätigen und beispielsweise eigene Werbekonzepte „im Kleinformat“ entwickeln. Im Laufe des Kurses lernen sie, die Programme sehr individuell zu nutzen.

 **Format**
Vortrag mit Präsentation

Zeitlicher Umfang
1 x 3 Stunden

Rahmenbedingungen
Computerraum und Internetanschluß
(dringend erforderlich), 10 Arbeitsplätze
Maximale Teilnehmerzahl: 10

 **Kontakt**
Anja Künkele
Telefon 08042 97 85 18
anja@ak-trainings-art.de
www.ak-trainings-art.de

Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Jugend & Junge Erwachsene
- Eltern & Alleinerziehende

Das Internet hat weit mehr
zu bieten als Surfen oder
E-Mailverkehr.



Anja Künkele

Surfen und Mailen: Das Internet in einer Nusschale

Internet macht Spaß! Ohne Berührungsängste online gehen

Ein paar Grundregeln gilt es schon zu beachten – aber dann kann das Internet sicher und mit Freude genutzt werden. Es erleichtert viele alltägliche Aktivitäten und macht darüber hinaus einfach Spaß. Welche Möglichkeiten bietet uns das Internet und wie gehen wir damit um? Wie nutze ich das Internet möglichst sicher? In diesem Kurs werden Grundbegriffe der Internetnutzung besprochen. Die Teilnehmer/-innen können nach Abschluss selbständig online gehen und erste Aktionen sicher ausführen. Unter anderem gehört dazu alles rund um den E-Mail-Schriftverkehr: Wie versende und archiviere ich E-Mails? Wie kann ich Fotos oder Word-Dokumente verschicken und empfangen? Darüber hinaus stehen weitere Internetangebote auf dem Lehrplan: Reisen buchen, einkaufen, Wettervorhersagen, Online-Banking und vieles mehr.

Inhalte

Ziel ist es, den Teilnehmer/-innen das Medium Internet näherzubringen und ihnen „Berührungsängste“ zu nehmen. Schwerpunkte liegen auf den Themenbereichen Reisebuchungen, Bestellungen und Online-Banking.



Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Eltern & Alleinerziehende

Lebenslauf

Anja Künkele ist seit 2003 Dozentin an der VHS Lenggries. Darüber hinaus unterrichtet sie auch Schüler/-innen ab 8 Jahren in „Kinderkursen“ in EDV und Sprachen.



Format

Gruppenunterricht mit Script

Zeitlicher Umfang

1 x 3 Stunden

Rahmenbedingungen

Computerraum und Internetanschluss (dringend erforderlich), 10 Arbeitsplätze
Maximale Teilnehmerzahl: 10



Kontakt

Anja Künkele

Telefon 08042 97 85 18

anja@ak-trainings-art.de

www.ak-trainings-art.de

Welche Möglichkeiten bietet uns das Internet ...



**Bevorzugter Einsatzort**

Stadt und Landkreis Neumarkt OPf.,
Stadt Nürnberg und Metropolregion
Nürnberg

Ursula Kunze

Internet für Jedermann

E-Mail, Suchmaschine, einkaufen: Erste Schritte im WorldWideWeb

Internet scheint heute selbstverständlich geworden zu sein. Ob bei Einkauf, Schriftverkehr oder Bankgeschäften – ohne geht es kaum noch. Bei dieser rasanten Entwicklung fällt es manchem schwer, Schritt zu halten und so ist das Internet für viele noch ein Buch mit sieben Siegeln.

Dabei lassen sich einige Grundfunktionen recht schnell erlernen. In diesem interaktiven Workshop machen die Teilnehmer/-innen erste Schritte im WorldWideWeb und lernen unter anderem, wie sie souverän per E-Mail kommunizieren. Von Grund auf und unter geduldiger Anleitung werden die notwendigen Schritte besprochen, um im Alltag das Internet nutzen zu können. Der Fokus liegt dabei auf elektronischem Schriftverkehr, der Bedienung von Suchmaschinen und dem sicheren Online-Einkauf. Ebenso auf der Tagesordnung: Wie buche ich eine Reise im Internet? Anhand praktischer Übungen lernen die Teilnehmer/-innen, sich eigenständig im Internet zu bewegen, bauen Ängste ab und werden so Teil der weltweiten Internetgemeinde. Selbstverständlich immer im Blick: Sicherheit und Schutz der persönlichen Daten.

Inhalte

- ▶ Eigenständiges Kommunizieren per E-Mail (E-Mail schreiben, beantworten, Anlagen versenden, Herunterladen von Anlagen)

**Format**

Interaktiver Workshop

Zeitlicher Umfang

insg. 12 Unterrichtseinheiten:
3 x 4 Unterrichtseinheiten (à 45 min)

Rahmenbedingungen

6 Stühle, 6 Tische, Stromanschluss
(alles dringend erforderlich)
Maximale Teilnehmerzahl: 5

- ▶ Suchmaschinen bedienen (z.B. Google)
- ▶ Produkt- und Preisvergleiche
- ▶ Einkaufen im Internet

**Zielgruppe**

- Erwachsene
- Senioren
- Schüler
- Jugend & Junge Erwachsene
- Eltern & Alleinerziehende
- Zuwanderer
- Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- Menschen mit Handicap

Lebenslauf

Ursula Kunze ist bereits seit 2001 im Bereich EDV Training für verschiedene Bildungsträger tätig. Ihre Schwerpunkte liegen dabei auf Tastaturschreiben, Word, Outlook, Power-Point, Excel, Internet, Bewerbungs-, Rhetorik-, Telefon- sowie Benimmtraining. Darüber hinaus leitet sie Schulungen zur beruflichen Qualifizierung für BlaF und BQIF und führt im Auftrag der Agentur für Arbeit diverse Bewerbungstrainings sowie Qualifizierungsmaßnahmen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt durch. Ebenso bietet Ursula Kunze Medienqualifizierung für Erzieher/-innen an.

**Kontakt
Ursula Kunze**

Telefon 09181 27 64 40
kunze.neumarkt@gmail.com

Internet scheint heute
selbstverständlich
geworden zu sein.





Bevorzugter Einsatzort
Landkreis Mittelfranken, auf Anfrage
auch bayernweit

Christine A. Meier


Datensicherheit bei der Elektronischen Einkommensteuererklärung

Können Sie „Elster“ vertrauen?

Ungeliebt, aber notwendig: die jährliche Steuererklärung. Arbeitserleichterung bringt die Erledigung per Computer und so nutzt eine Vielzahl der Deutschen die Datenübertragung per ELSTER. Doch gerade bei sensiblen Daten muss ein Höchstmaß an Sicherheit gegeben sein. Das ist nicht immer der Fall und spätestens nach dem NSA Skandal ist klar: Das Internet liest mit. Wer seine Einkommensverhältnisse nicht unfreiwillig Dritten offenlegen, trotzdem aber die Elektronische Steuererklärung nutzen möchte, lernt in diesem Kurs seine Daten zu schützen.

Chancen und Gefahren werden am Beispiel von „Steuertipps PC“ erläutert. Dieses Steuerprogramm erscheint jährlich in neuer Auflage und ist einfach anzuwenden. Die Teilnehmer/-innen können nach dem Kurs souverän damit umgehen, kennen Aufbau sowie Auswertungsmöglichkeiten und wissen über Spezialfälle bei der Steuererklärung Bescheid. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Versand per ELSTER. Anhand von Übungen setzen die Teilnehmer/-innen erste Schritte selbst um.

Der Kurs befähigt zur selbständigen Erstellung der Steuererklärung auf elektronischem Weg – bei maximaler Sicherheit. Und das auf Jahre, denn die jährlich aktualisierte Form des Steuerprogramms garantiert immer neueste Informationen zum Thema Datenschutz. Und so heißt es für die Teilnehmer/-innen am Ende des Kurses: Weniger Arbeit, mehr Sicherheit!

 **Format**
Vortrag mit Vorführung des Programms, Übungszeiten und Austausch über die eigenen Erfahrungen

Zeitlicher Umfang
2 x 2,5 Stunden (Abend)

Rahmenbedingungen
Computerraum mit Möglichkeit zum Aufspielen des Programms Steuertipps PC (dringend erforderlich)
Internetanschluss (dringend erforderlich)
Beamer (dringend erforderlich)
Office Programme (Wünschenswert)
Je nach Teilnehmerzahl 10 Tische und Stühle
Maximale Teilnehmerzahl: 10

Lernziele:

- ▶ Datensicherheit und Sicherheitseinstellungen am PC
- ▶ Umgang mit dem Steuerprogramm
- ▶ Selbständiges Arbeiten
- ▶ Nutzung der im Kurs eingegebenen Daten

1. Kurstermin:


Überblick über PC-Einstellungen
Elektronische Signatur bei ELSTER
ELSTER-PORTAL
Einführung in das Steuerprogramm
Muster-Steuerbescheide
Berechnungsschemata und Checklisten
Persönlich relevante Berechnungen

2. Kurstermin:

Datenübernahme aus dem Vorjahr
Fallbearbeitung
Datenimport
Import einer Gewinnermittlung
Pop-Up Menüs
Versand per Elster
Elektronische Steuererklärung
Elster mit elektronischer Unterschrift
Belegempfeher nutzen
Bescheid-Prüfen
Fazit

Zielgruppe

- Erwachsene

 **Kontakt**
Christine A. Meier
Telefon: 0171 9003803

Spätestens nach dem NSA
Skandal ist klar:
Das Internet liest mit.

Christine A. Meier

Sicheres Online-Banking für Neueinsteiger ab 50 Jahren

Die „Bank im Wohnzimmer“: Finanzgeschäfte bequem und diskret

Online-Banking bietet viele Vorteile: Es erspart einem den Weg zur Bank, keiner schaut einem am Schalter über die Schulter und Öffnungszeiten gilt es schon gar nicht zu beachten. Was viele noch davon abhält ist der Aspekt Datenschutz. Wie sicher ist es tatsächlich, Bankgeschäfte online zu erledigen?

In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer/-innen, was beim Online-Banking zu beachten ist. Sie erhalten einen Überblick über verschiedene Identifizierungsverfahren sowie Chancen und Gefahren des Online-Banking. An einem Demokonto führen die Teilnehmer/-innen selbst Überweisungen durch und lernen so den Ablauf kennen.

Wie bewahre ich meine Zugangsberechtigungen sicher auf und wie erstelle ich eine wirklich sichere PIN? Diese und weitere Fragen werden ausführlich besprochen, so dass die Teilnehmer/-innen nach Abschluss des Kurses selbständig und ohne Sicherheitsbedenken ihre Bankgeschäfte von zu Hause erledigen können. Und das auch in Zukunft, denn zusätzlich erfahren sie, wie sie beim Thema Datensicherheit immer auf dem neuesten Stand bleiben. Um am eigenen PC das Gelernte nachvollziehen zu können wird ein Hand-Out zur Verfügung gestellt.

Lernziele

- ▶ Datensicherheit im allgemeinen
- ▶ Sicherheitseinstellungen

Inhalte

- ▶ Handhabung Internetbanking über die gesicherte Website der Bank
- ▶ Vorstellen verschiedener Programme wie Starmoney, WISO Konto Online usw.
- ▶ Vorstellen des Postident-Verfahrens zur Identitätsfeststellung
- ▶ Regeln für sicheres Online-Banking

Format

Vortrag mit Vorführung des Programms, Übungszeiten und Austausch über die eigenen Erfahrungen

Zeitlicher Umfang

Senioren: 3 x 2 Stunden (Nachmittag)

Berufstätige: 1 x 3 Stunden (Abend)

Rahmenbedingungen

Computerraum (dringend erforderlich)

Internetanschluss (dringend erforderlich)

Beamer (dringend erforderlich)

Office Programme (wünschenswert)

10-20 Stühle, 5-10 Tische (je nach Gruppengröße)

Maximale Teilnehmerzahl:

Kurs Senioren: 10

Kurs Berufstätige: 20

- ▶ Verschlüsselte Datenübertragung (Schlüsselkarte, Kartenlesegerät)
- ▶ Spuren im Internet beseitigen
- ▶ Offline-Speicher (Cache) löschen
- ▶ „Abmelden“ oder „Logout“
- ▶ Arbeiten auf fremden PCs
- ▶ Unterbinden von Datenspeicherung während der Online-Sitzung
- ▶ Sichere Passwörter
- ▶ Datensicherung
- ▶ Regelmäßige Prüfung von Kontostand und -bewegungen



Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren

Lebenslauf

Nach langjähriger Tätigkeit im technischen Bereich eines mittelständischen Unternehmens wechselte Frau Christine A. Meier 1997 in die Selbständigkeit.

Durch eine einjährige Vollzeit-Zusatzausbildung qualifizierte sich die Dipl. Wirtschaftsingenieurin (FH) in der Wissensvermittlung und den Telemedien. Es ist ihr ein Anliegen, berufstätigen Erwachsenen in kurzer Zeit nützliche Erleichterungen für Ihren Alltag zu vermitteln.



Kontakt
Christine A. Meier

Telefon: 0171 9003803

Wie bewahre ich meine
Zugangsberechtigungen
sicher auf und wie
erstelle ich eine
wirklich sichere PIN?





Bevorzugter Einsatzort
Regensburg und Umgebung

Dagmar Stefanie Menke

Das kleine Einmaleins der Online-Welt

Internet für „Digitale Einwanderer“

Im Gegensatz zu den „Digital Natives“, der Generation die mit dem Internet aufgewachsen ist, fühlen sich Menschen, die erst im Erwachsenenalter damit in Berührung kommen, in der Online-Welt oft unsicher und fremd. Als Digitale Einwanderer eben. Solche „Immigranten“ erhalten Start-hilfe in diesem Mitmachseminar. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem E-Mail-Programme, Online-Einkäufe und -Banking sowie Buchungen. Die Teilnehmer/-innen erfahren außerdem Wissenswertes über Soziale Netzwerke, Online-Kommunikation und die Möglichkeiten verschiedener Smartphones. Im Fokus stehen dabei auch immer mögliche Gefahren der Internetnutzung und wie man sich dagegen schützt. Die Informationen werden mit Spaß und starkem Praxisbezug vermittelt, so dass sich die Teilnehmer/-innen im Internet schnell heimisch fühlen.

Format
aktives Mitmachseminar

Zeitlicher Umfang
je Termin 2,5 Stunden
Modul 1 – E-Mail: 2 Termine
Modul 2 – Internet: 2 Termine
Modul 3 – Social Media: 2 Termine,
Modul 4 – Handy: 1 Termin

Rahmenbedingungen
Computerraum, Internetanschluss,
Office Paket, Beamer, Flipchart
Maximale Teilnehmerzahl: 10

Inhalte

Das Seminar gliedert sich in vier Module:

Modul 1: elektronische Post (e-Mail)

Modul 2: Internet, Online-Shopping, Online-Banking

Modul 3: Social Media mit Twitter, Facebook, Skype & Co

Modul 4: Handy, Smartphone, Tablet & Co

Zielgruppe

- Erwachsene

Lebenslauf

Seit über fünf Jahren ist Dagmar Stefanie Menke als freiberufliche EDV-Dozentin für Firmen- und Individualschulungen aktiv. Nach mehrjähriger Tätigkeit in Marketing und Vertrieb in der IT-Branche absolvierte sie Weiterbildungen zum Hochschulökonom Marketingmanagement und Multimedia-Design. Dieses Wissen lässt sie auch in ihre VHS-Kurse einfließen, bei denen sie Berufs-Wiedereinsteigerinnen, IT-Einsteigern und Senioren Grundlagen der Computernutzung vermittelt.

Kontakt
Dagmar Stefanie Menke

Telefon 09402 948 41 34
www.edv-ganzeinfach.de
menke@edv-ganzeinfach.de

Im Gegensatz zu den „Digital Natives“ (...) fühlen sich Menschen, die erst im Erwachsenenalter damit in Berührung kommen, in der Online-Welt oft unsicher und fremd.



**Bevorzugter Einsatzort**

Dillingen, Donauwörth, Nördlingen,
Günzburg, Heidenheim, Giengen, Aalen

Sigrid Müller

Mobiles Internet mit iPhone und iPad

Starthilfe für den Umgang mit den Apple-Geräten

iPhone und iPad sind unbestritten die Messlatte was Technik und Ästhetik für so genannte Mobile Devices angeht. Die Apple-Geräte bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten, sei es der mobile Internetzugang, E-Mail-Verkehr oder die Nutzung verschiedenster Anwendungen („Apps“). Der Kurs bietet iPhone- bzw. iPad-Besitzer/-innen Starthilfe bei der Nutzung all dieser Möglichkeiten. Verständlich und immer „am Gerät“ wird vermittelt, was die eleganten Mini-Computer noch können und wie die Teilnehmer/-innen deren funktionale Vielfalt im Alltag nutzen können.

Schwerpunkte sind:

- ▶ Basics: Grundlagen der Bedienung
- ▶ Internet: Mit Safari unterwegs
- ▶ E-Mail: Konten einrichten (Zugangsdaten müssen den Teilnehmer/-innen bekannt sein), E-Mails versenden und empfangen
- ▶ Standard Apps: Nachrichten, Karten, App Store, etc.
- ▶ Empfehlungen für Apps

Die Teilnehmer/-innen bringen ihr eigenes Gerät mit und lernen so den selbständigen und sicheren Umgang damit.

Bitte beachten

- ▶ Die Volkshochschule haftet nicht für die vom Teilnehmer mitgebrachten Geräte

**Format**

Frontalunterricht, Gruppenarbeit,
Einzelarbeit

Zeitlicher Umfang

1 x 4 UE (UE = 45 Min.)

Rahmenbedingungen

Schulungsraum mit:
- leistungsstarkem Beamer (optimal: HD-fähiger Beamer)
- zwei Netzwerkan schlüssen mit Internetzugang: für das Dozentennotebook, für einen WLAN Router (Aufbau eines geschützten WLANS für das iPhone, iPad und Notebook des Dozenten). Diese Konfiguration ist notwendig, um den Bildschirminhalt von iPhone und iPad mit dem Beamer zu visualisieren. Den dazu notwendigen WLAN Router bringt die Dozentin mit.
Maximale Teilnehmerzahl: 10

- ▶ Unterricht erfolgt nur auf Apple-Geräten (iPhone und iPad)
- ▶ Apple-ID und Passwort muss angelegt sein und mitgebracht werden
- ▶ E-Mail Adresse sowie Passwort muss mitgebracht werden



Kontakt
Sigrid Müller

Telefon 0172 885 46 24
sigrid.i.mueller@t-online.de

Inhalte

Die Kursteilnehmer/-innen lernen die Grundlagen der Bedienung und die Möglichkeiten der mobilen Nutzung ihres iPhones und/oder iPads kennen. Schwerpunkte sind die Bedienung des Browsers „Safari“, das Versenden und Empfangen von E-Mails sowie das Herunterladen und Verwenden von Apps. Dabei wird auf die Möglichkeiten und Gefahren hingewiesen, die sich aus der mobilen Nutzung des Internets ergeben.

**Zielgruppe**

- Erwachsene
- Senioren
- Eltern & Alleinerziehende

Mobile Devices bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten.



Sigrid Müller

Einkaufen im Internet – Sicher?

Shopper per Mausklick will gelernt sein

Online einkaufen ist bequem und schnell, man hat ein Maximum an Vergleichsmöglichkeiten und steht nie vor verschlossener Ladentür. Kein Wunder also, dass immer mehr Verbraucher per Mausklick einkaufen gehen. Doch trotz aller Vorteile – der Interneteinkauf birgt auch Gefahren, die es zu kennen gilt. Denn mit dem entsprechenden Wissen bleibt die Shopping-Freude ungetrübt. Im Kurs werden daher folgende Inhalte besprochen:

- ▶ Vorteile des Online-Shoppings
- ▶ Seriöse Anbieter erkennen
- ▶ Kaufabwicklung
- ▶ Rechte des Käufers
- ▶ Zahlungsmöglichkeiten
- ▶ Sicherheit

Anhand von Anwendungsbeispielen lernen die Teilnehmer/-innen, worauf beim Online-Einkauf zu achten ist und wie sie möglichen Gefahren aus dem Weg gehen.

Inhalte

Die Kursteilnehmer/-innen lernen, wie beim Internet-Einkauf vorzugehen ist. Im Mittelpunkt stehen dabei die Möglichkeiten und Gefahren, die sich beim Online-Shopping ergeben können. Einzelne Themenschwerpunkte sind die Kriterien seriöser Anbieter, Kaufabwicklung, Rechte des Käufers, Zahlungsmöglichkeiten sowie Sicherheit.

Die Teilnehmer/-innen sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, selbständig im Internet einzukaufen. Sie sind sich möglicher Gefahren bewusst und können sie vermeiden.



Format

Frontalunterricht, Gruppenarbeit, Einzelarbeit

Zeitlicher Umfang

1 x 3 UE (UE = 45 Min.)

Rahmenbedingungen

EDV-Schulungsraum (dringend erforderlich), 13 PC mit Internetzugang (dringend erforderlich), Beamer (dringend erforderlich)
Maximale Teilnehmerzahl: 12



Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Eltern & Alleinerziehende

Lebenslauf

Seit fast 15 Jahren ist Sigrid Müller als freiberufliche Dozentin tätig. Die gelernte kaufmännische Assistentin für EDV und Rechnungswesen sowie PC-Systembetreuerin deckt in ihren Kursen die Themen EDV (MS-Office) und Internet, Buchhaltung und Auftragsbearbeitung mit Lexware sowie Grundlagen des Rechnungswesens ab. Darüber hinaus leitet sie als Fachlehrkraft für Textverarbeitung Bewerbertrainings und Schulungen zu Schreibtechnik.



Kontakt Sigrid Müller

Telefon 0172 885 46 24
sigrid.i.mueller@t-online.de

Online einkaufen ist bequem und schnell, (...) und man steht nie vor verschlossener Ladentür.





Bevorzugter Einsatzort
München, Landkreis München

Evelyn Pfeuffer

Wie viel Bequemlichkeit ist noch sicher?


Internetsicherheit im Alltag



Das Internet hält zunehmend Einzug in unser tägliches Leben. Kein Wunder, eröffnet es doch unzählige neue Möglichkeiten. Und so nutzen immer mehr Menschen die

Internetangebote für Kommunikation, Selbstdarstellung, Shopping, Banking oder Datensicherung. Doch allzu oft entwickelt sich diese Nutzung zum unorganisierten „Flickenteppich“, bei dem es schwerfällt, das notwendige Maß an Sicherheit zu wahren. Da ist es verlockend, bequeme und Komfort-versprechende Möglichkeiten zu nutzen. Unter anderem zählen hierzu das Speichern von Kennwörtern für die automatische Anmeldung oder das Single-Sign-On von Microsoft, Google u.a. für ihre gesammelten Dienste. Haben Sie sich schon gefragt, welche Sicherheitslücken und Risiken wir damit in Kauf nehmen? Durch Unwissenheit öffnet der Verbraucher Online-Abzocke, Datenklau sowie Betrug Tür und Tor.

Im Seminar werden technische Grundlagen vermittelt um einen ausreichenden Schutz zu gewährleisten. Was kann ein Online-Nutzer bedenkenlos tun und wo ist Vorsicht geboten? Anhand typischer Online-Dienste und deren Nutzung im Alltag lernen die Teilnehmer/-innen Sicherheit und Bequemlichkeit gegeneinander abzuwägen.

 **Format**
Workshop mit Kurzvorträgen

Zeitlicher Umfang
1 x 3 Stunden (bevorzugt Nachmittag oder Abend)

Rahmenbedingungen
Computerraum mit 10 Teilnehmerarbeitsplätzen und Internetanschluss, Beamer, Flipchart (wünschenswert)
Maximale Teilnehmerzahl: 10

Inhalte

Das Kurskonzept zeichnet sich durch eine hohe Flexibilität der Inhalte aus. Diese richten sich nach den Wünschen der Teilnehmer/-innen und werden zu Beginn anhand einer Abfrage ermittelt. In der Vergangenheit lagen die Prioritäten auf folgenden Punkten:

- ▶ Einführung in Technische Grundlagen für die alltägliche Internetnutzung
- ▶ Grundlagen der Online-Registrierung: Anmeldung bedeutet übermitteln von Daten für unterschiedliche Zwecke (Providersicht), Kennung/Passwort-Paar mindestens erforderlich
- ▶ Elektronische Identität: Zu welchem Bild setzt sich meine Gesamtaktivität zusammen?
- ▶ Bewusstmachung des eigenen Umgangs mit Kontaktdaten, Kennungen, Passwörtern, etc. und damit verbundener Risiken
- ▶ Wissensvermittlung zu Passwortsicherheit und Passwortwiederbeschaffungsmechanismen
- ▶ Wissensvermittlung über zukünftige Entwicklung bei Single-Sign-On und deren Risiken
- ▶ Abschluss: Individuelles Abwägen zwischen Bequemlichkeit und Sicherheit



Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Schüler
- Jugend & Junge Erwachsene
- Der Kurs wendet sich an den „Internet-Otto-Normal-Nutzer“ mit Internetanschluss, evtl. auch Smartphone und Grundkenntnissen bei der täglichen Internetnutzung. Durch zunehmende Nutzungsumfänge ergeben sich neue Fragen hinsichtlich Sicherheit.

Lebenslauf

Seit Jahren engagiert sich Evelyn Pfeuffer nebenberuflich als Dozentin im Rahmen der Weiterbildungsaktivitäten des gemeinnützigen Computervereins PCAG e.V. und an der VHS Haar e.V. Der Schwerpunkt der Kurse verlagerte sich bereits sehr früh auf Internetthemen. Dabei profitieren die Kursteilnehmer/-innen vom beruflichen Hintergrund der Diplomphysikerin: In der industriellen Entwicklung und Forschung tätig, ist sie permanent gefordert, ihr technisches Wissen auf dem neuesten Stand zu halten und verständlich weiterzugeben.



Kontakt
Evelyn Pfeuffer
ep24wb@gmail.com

**Bevorzugter Einsatzort**

Region Augsburg, Aichach-Friedberg, Fürstenfeldbruck, Augsburg-Land, evtl. München

Heinke Rauscher

Fit für Soziale Netzwerke

Facebook & Co. entdecken und sicher nutzen

Soziale Netzwerke sicher und gut informiert nutzen zu können ist das Ziel dieses Kurses. Zunächst werden die gängigsten Netzwerke vorgestellt und besprochen. In Theorie und Praxis erhalten die Teilnehmer/-innen eine Schritt-für-Schritt Einführung in Facebook – als Deutschlands beliebtestes und DAS Netzwerk schlechthin. Weitere Schwerpunkte sind Sicherheitseinstellungen, Datenschutz, Urheberrecht und Persönlichkeitsrecht. Wie kommuniziere ich sicher über ein Netzwerk und welche Angebote gibt es auf Facebook? Fit am Computer heißt jedoch nicht auch automatisch körperlich fit – und so erhalten die Teilnehmer/-innen immer wieder wertvolle Bewegungstipps für Computernutzer. Voraussetzung für die Teilnahme sind Internet-Grundkenntnisse und eine gültige E-Mail-Adresse.

Lernziele

- ▶ Wissen über Soziale Netzwerke, Anmeldung und Nutzung von Facebook und/oder eines weiteren Sozialen Netzwerks.
- ▶ Prezi-Präsentation zu den wichtigsten Sozialen Netzwerken, Datenschutz, rechtliche Aspekte, Gefahren.
- ▶ Schritt für Schritt durch Facebook am Computer.

**Format**

Interaktiver Workshop mit Prezi-Präsentation, Unterricht am Computer

Zeitlicher Umfang

9 Std. (6 UE) z.B. 3 x 3 Std. (kürzerer Zeitraum bei weniger Inhalten möglich)

Rahmenbedingungen

Computerraum (dringend erforderlich)
Pinnwand/Flipchart (wünschenswert)
Beamer (wünschenswert, sonst analoge Präsentation)
Maximale Teilnehmerzahl: 12 (je nach Anzahl der Computer)

- ▶ Sichere Anwendung des Netzwerks
- ▶ Bei Interesse Informationen zu weiterem Netzwerk
- ▶ Bewegungstipps für Computernutzer

**Zielgruppe**

- Erwachsene
- Senioren
- Schüler
- Jugend & Junge Erwachsene
- Eltern & Alleinerziehende

**Kontakt**

Heinke Rauscher

Telefon 08233 758 75

www.facebook.com/SicherDurchsInternet

www.sicher-durchs-internet.de

(im Aufbau)

info@sicher-durchs-internet.de

Soziale Netzwerke sicher und gut informiert nutzen können



Heinke Rauscher

(Keine) Angst vor Sozialen Netzwerken?!

„Schnupperkurs“ Social Networks: Eine Trockenübung ohne Internet

Dieser Kurs richtet sich an alle, die erste Bekanntschaft mit Sozialen Netzwerken schließen möchten: Internet-Einsteiger, Eltern (die mit oder ohne ihre Kinder ab ca. zehn Jahren kommen können), Jugendliche ab 15 Jahren, Ü-40-jährige, Senioren, Ängstliche und Skeptiker...

Die Teilnehmer/-innen lernen die Chancen, aber auch die Risiken Sozialer Netzwerke kennen – in diesem ersten Schritt als „Trockenübung“, ohne Internet-Verbindung. Praxisnah und kurzweilig werden vielfältige Informationen rund um Facebook & Co. präsentiert. Anhand eines Offline-Netzwerk-Spiels erleben sie hautnah, was die Kommunikation über Soziale Netzwerke ausmacht, wie sie funktioniert und welche Konsequenzen daraus erwachsen. In der Gruppe können die jeweiligen Erfahrungen besprochen werden. Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer/-innen urteilsfähig gegenüber Sozialen Netzwerken zu machen und ihnen die notwendigen Kenntnisse an die Hand zu geben sich ihnen mit Bedacht zu nähern.

Inhalte

Der Kurs gliedert sich in vier Phasen:

- ▶ 1. Entdecken:
Wo stehen die Teilnehmer aktuell hinsichtlich Sozialer Netzwerke? Anmelden im fiktiven, analogen Sozialen Netzwerk (z.B. VHSbook). ca. 15 min
- ▶ 2. Informieren:
Prezi-Präsentation rund um Soziale Netzwerke mit dem Titel „Abenteuer Schatzsuche auf der Insel der Sozialen Netzwerke“. Informationen rund um die Entstehung von Sozialen Netzwerken, Vorstellung der wichtigsten Netzwerke, Anwendungen und Risiken. Zeit für Fragen. (insges. ca. 60 min) Pause: 5 bis 10 min
- ▶ 3. Offline Netzwerk-Spiel:
Kommunikation in einer fiktiven Online-Gemeinschaft analog ausprobieren. (ca. 60 min) Pause: 5 bis 10 min
- ▶ 4. Reflexion:
Über das Erlebte ins Gespräch kommen. (ca. 10 min)
Abschluss und Evaluation (ca. 10 min)



Format

Interaktiver Workshop mit Prezi-Präsentation, Offline-Netzwerkspiel, Austausch mit den Teilnehmern

Zeitlicher Umfang

3 Stunden

Rahmenbedingungen

Großer Raum (dringend erforderlich)
Tische (dringend erforderlich)
Stühle (dringend erforderlich)
Pinnwand/wände (wünschenswert)
Beamer (wünschenswert, sonst analoge Präsentation)
Getränke & Kekse für Pause
Maximale Teilnehmerzahl: 25



Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Schüler
- Jugend & Junge Erwachsene
- Eltern & Alleinerziehende

Lebenslauf

Entwicklungen und Trends in der digitalen Wirtschaft sind Themen, die Heinke Rauscher als Fachredakteurin seit Jahren beschäftigen. Dort wo die Geschäftsinteressen der Internetunternehmen mit den Interessen der Internetnutzer kollidieren, möchte sie informieren, aufklären und den sicheren Umgang mit Onlineangeboten vermitteln. Außerdem ist Heinke Rauscher seit vielen Jahren als Spinning- und Nordic-Walking-Trainerin tätig.



Kontakt

Heinke Rauscher

Telefon 08233 758 75
www.facebook.com/SicherDurchsInternet
www.sicher-durchs-internet.de
(im Aufbau)
info@sicher-durchs-internet.de

Was macht die Kommunikation über Soziale Netzwerke aus, wie funktioniert es und welche Konsequenzen erwachsen daraus?





Bevorzugter Einsatzort
bayernweit

Yüksel Say

Digitale Identität: Das professionelle Online-Profil

Wer bin ich im Internet und wie stelle ich mich dar?



Wirklich anonym bleibt heute kaum einer, wir alle hinterlassen Spuren im Internet und „gegooglet“ ist ein jeder schnell. Zu verhindern ist das nicht – es ist allerdings entscheidend, wie wir mit unserer „digitalen Identität“ umgehen. Anstatt passiv das eigene Online-Profil zu verfolgen, kann dieses aktiv gestaltet werden. Es bietet somit die Chance, die eigene Person ins positive Licht zu rücken. Im Workshop lernen

die Teilnehmer/-innen, wie sie eine professionelle digitale Identität schaffen. Besprochen werden hierfür unter anderem Reputationsdienste, Soziale Netzwerke, vCard-Editoren, Impressum-Generator sowie der QR-Code. Wie lassen sich außerdem ungewünschte Spuren im Netz entfernen? Immer im Blick sind dabei auch die relevanten rechtlichen Aspekte.

Inhalte

Digital Natives, Immigrants, EgoGooglen, Rechtliche Grundlage, Reputationsdienste, E-Mail-Adresse, Alias-E-Mail-Adresse, vCard, eigene E-Mail-Adresse, eigene Website,

Format
Interaktiver Workshop, Vortrag mit Power-Point-Präsentation

Zeitlicher Umfang
1 x 8 Stunden

Rahmenbedingungen
Computerraum (dringend erforderlich), Internetanschluss (dringend erforderlich), Beamer
Maximale Teilnehmerzahl: 16

QR-Code, Skype-Account, E-Post-Adresse, Community-Profil(e), Übersicht über Social Community Portale (LinkedIn, Facebook, Twitter, Lokalisten, YouTube, Xing, MySpace, WKW, Google+, aboutme, Foren), Impressum-Generator, vCard-Editoren, QR-Code-Generator



Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Schüler
- Jugend & Junge Erwachsene

Lebenslauf

„Neue Medien“ bestimmen bereits seit über zwanzig Jahren das Berufsleben von Yüksel Say: Zuerst als Berater bei einem international tätigen Konzern, dann als selbständiger Unternehmensberater hat er sich auf neue Medien in all ihren Facetten spezialisiert. In Seminaren, Workshops und Vortragsreihen vermittelt er Kenntnisse im Umgang mit aktueller Hard- und Software und informiert über Trends und neue Entwicklungen.



Kontakt
Yüksel Say

Telefon 0911 656 781 29
www.say-consulting.de
yueksel@say.de

Anstatt passiv das eigene Online-Profil zu verfolgen, kann dieses aktiv gestaltet werden.





Bevorzugter Einsatzort
München, Ldk München, Ldk Starnberg,
Ldk Weilheim

Sabine Schellerer

Das Internet: Freund oder Feind?

Trau, schau, wem

Surfen im Internet ist einfach und erfolgt intuitiv. Doch gilt es, dabei einige Grundregeln zu beachten. Denn ein Klick an der falschen Stelle kann bereits die Tür für Viren, Würmer und Co. öffnen. Das soll jedoch kein Grund sein, auf die Annehmlichkeiten des Internets zu verzichten. Im Gegenteil: Wer sich über mögliche Gefahren informiert, kann das WorldWideWeb gut gerüstet und selbstbewusst für sich nutzen. Und so erfahren die Teilnehmer/-innen in diesem Kurs, wann und wem sie online vertrauen können und wo Vorsicht geboten ist. Gemeinsam erarbeiten sie sich die Benutzung des Browsers und entdecken interessante Seiten – immer anhand von Beispielen aus der Praxis. Ein Schwerpunkt liegt darüber hinaus auf der Frage, wie die eigenen Daten zu schützen sind und der PC virensicher gemacht werden kann. Auch die Themen „Online-Banking“ und „Einkaufen im Internet“ werden behandelt. So lernen die Teilnehmer/-innen das Internet sicher zu nutzen und Freund von Feind zu unterscheiden.

Inhalte

- ▶ Abbau von Hemmschwellen bzw. Angst „das Internet kaputt zu machen“
- ▶ Datensicherheit – mein Recht als Verbraucher (Abriss)
- ▶ Datensicherheit – was kann ich selbst dafür tun?
- ▶ Virenschutz

Format
Kurs mit spielerischen Elementen zur Konzentrationssteigerung (Memory, Augenentspannung etc...)

Zeitlicher Umfang
ca. 4 x 3 Stunden

Rahmenbedingungen
EDV-Raum: 1 PC je Teilnehmer/-in
Internetzugang
Maximale Teilnehmerzahl: 8

Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren

Lebenslauf

Sabine Schellerer arbeitet seit mehr als 12 Jahren als EDV-Trainerin. Ihr besonderes Interesse gilt dem Internet und dessen vielfältigen Möglichkeiten. Da sich heute kaum einer dem Internet entziehen kann, ist es ihr wichtig, ihren Kursteilnehmer/-innen den effektiven und sicheren Umgang mit dem Internet näher zu bringen. Dabei geht sie ausführlich auf Fragen ein und hilft, Bedenken ab- und Sicherheit aufzubauen.

Kontakt
Sabine Schellerer
Telefon 0179 294 25 45
sabine.schellerer@hotmail.com

Ein Klick an der falschen Stelle
kann bereits die Tür für Viren,
Würmer und Co. öffnen.



Bevorzugter Einsatzort
Großraum Nürnberg

Ute Strait-Aouichi

Grenzenloses Internet

Möglichkeiten und Gefahren des WorldWideWeb

Wer sich in der Fremde aufhält, lernt das Internet besonders zu schätzen: Das grenzenlose Medium erlaubt den häufigen Kontakt mit der Familie, bringt neueste Nachrichten aus dem Heimatland auf den Bildschirm, ermöglicht es Fotos schnell und kostenlos zu versenden, Reisen zu buchen und Kleidung oder Lebensmittel aus der alten Heimat zu bestellen. Doch wie sicher ist das und was kann mit meinen Daten passieren? Ist es erlaubt, wenn meine Kinder im Internet Filme ansehen und Musik hören? Wie kann ich mich und meinen Computer besser schützen? In verschiedenen Themenmodulen erfahren die Teilnehmer/-innen, wie man mit einfachen Mitteln Risiken im Netz vermeidet. Im Vordergrund stehen Fragen des Alltags, die gerade für Familien mit Kindern interessant sind.

Format
Kurzseminare mit Internet-Rallye

Zeitlicher Umfang
ca. 4 x 3 Stunden

Rahmenbedingungen
Computerraum mit Internetanschluss (dringend erforderlich)
Beamer (dringend erforderlich)
Maximale Teilnehmerzahl: abhängig von der Anzahl der PCs

Inhalte

Das Seminar gliedert sich in vier Module:

Modul 1

Möglichkeiten des Internets – ein Überblick über die verschiedenen Nutzungsbereiche; Wie erkenne ich seriöse Internetseiten?

Modul 2

Kommunizieren im Internet – Email, Skype, facebook, VoiP; keine Kosten, aber mit welchen Risiken? Wie kann ich meine Daten schützen?

Modul 3

Kinder im Netz – altersgerechte Suchmaschinen, nützliche Seiten; Lernportale und Spiele für Kinder; Filme und Musik aus dem Netz – was ist legal und was verboten?

Modul 4

Online-Shopping und Online-Banking; Welche Rechte habe ich als Käufer und welche Zahlungsmethoden sind sicher? Wie schütze ich mich vor Phishing und Abzockern?



Zielgruppe

- Eltern & Alleinerziehende
- Zuwanderer

Lebenslauf

Ute Strait-Aouichi hat nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau ein Studium als Übersetzerin für Französisch abgeschlossen. In den letzten Jahren hat sie als freiberufliche Dozentin verstärkt mit Migranten gearbeitet. Der Schwerpunkt lag dabei immer auf der Vermittlung praxisrelevanter Kenntnisse.

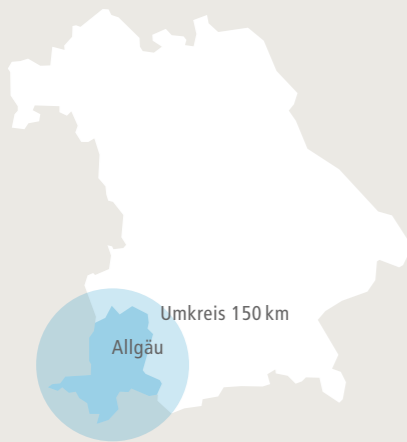


Kontakt

Ute Strait-Aouichi
Telefon 0911 98 03 18 66
ute.strait-aouichi@gmx.de

Ist es erlaubt, wenn meine
Kinder im Internet Filme
ansehen und
Musik hören?





Bevorzugter Einsatzort
Allgäu, Umkreis 150 km

Manfred Ullemair

Sicher durchs Internet: Schutz vor „Online-Abzocke“

Gefahr erkannt, Gefahr gebannt – so haben Betrüger und Abmahner keine Chance!



Das Internet macht das Leben leichter: Bequemer Einkauf per Mausclick, beste Vergleichsmöglichkeiten, weltweite Kommunikation zum Nulltarif. Gleichzeitig birgt es aber Gefahren, denn auch Betrüger haben die Möglichkeiten des Internets für sich entdeckt. Nach dem Leitsatz „Gefahr erkannt – Gefahr gebannt“ erfahren die Teilnehmer/-innen, welche Möglichkeiten sie als Verbraucher haben, um sich vor Abzocke und Abmahnungen zu schützen. Wie lassen sich bestehende Risiken minimieren, wie verhalte ich mich am sichersten? Der interaktive Vortrag gliedert sich in die Themenblöcke:

- ▶ Schutzmechanismen für den Verbraucher im Onlinehandel
- ▶ Manipulation erkennen und verhindern (Viren, Trojaner & Co.)
- ▶ Schutz vor Abmahnungen (Urheberrecht für Privatpersonen, Website-Betreiber, Gewerbetreibende)

Die Teilnehmer/-innen erfahren so alles rund um die Methoden der Betrüger, aber auch ihre Rechte als Verbraucher. Anhand von Beispielen werden seriöse und unseriöse Abmahnungen unterschieden sowie aktuelle Betrugsmethoden besprochen. Ebenso Thema: Wie verhalte ich mich, wenn ich bereits Opfer eines Betrugs geworden bin?

Format
Interaktiver Vortrag mit Prezi-Präsentation

Zeitlicher Ablauf
3 x 2 Stunden
Alternativ: Ganztägiger Kurs

Rahmenbedingungen
Seminarraum mit Internetzugang, Beamer
Maximale Teilnehmerzahl:
Abhängig vom Seminarraum

Inhalte

Modul 1

Schutzmechanismen im Onlinehandel
Abfallen und Datenmissbrauch
Mahnbescheid
Gehackter E-Mail oder ebay-Account
Sichere Passwörter
Fernabsatzgesetz
Bezahlmethoden

Modul 2

Manipulationen erkennen und verhindern
WEB 2.0.: Möglichkeiten und Gefahren
Schadsoftware
Aktuelle Betrugsmethoden
Vorbeugemaßnahmen: Phishing, Sicherheitsmaßnahmen Onlinebanking
Weiterführende Informationsquellen

Modul 3

Urheber- und Persönlichkeitsrechte
Grundsätzliches zum Urheberrecht
Das Recht am eigenen Bild
Seriöse oder unseriöse Abmahnung?
Informationen zu Musikdateien



Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Jugend & Junge Erwachsene

Lebenslauf

Als Elektrotechniker und Technischer Betriebswirt (IHK) hat Manfred Ullemair Erfahrung in verschiedenen Positionen gesammelt. Seit 2009 ist er IT-Administrator in einem mittelständischen Maschinenbaubetrieb. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt dort im Bereich Storage, Server-Hardware, virtuelle Umgebung mit VMware, LAN Infrastruktur und der Betreuung der TK-Anlage. An der vhs Aussenstelle Waltenhofen und der vhs Sonthofen leitet er EDV-Kurse sowie Veranstaltungen für verschiedene Freizeitaktivitäten.



Kontakt
Manfred Ullemair

Telefon 08303 15 53
m.ullemair@t-online.de

Risiken minimieren – sicher verhalten





Bevorzugter Einsatzort
Landkreis Amberg-Sulzbach,
Stadt Weiden und Umkreis,
Stadt Schwandorf, Raum Hersbruck

Christa Weny

Sicher ins Internet

Einstellungen, Software, Hardware:
Wie „online-tauglich“ ist mein Computer?

Das Internet bietet verschiedensten Altersgruppen enorme Vorteile: Schnell, einfach und bequem von zu Hause lassen sich Einkäufe erledigen, Eintrittskarten bestellen, aktuelle Nachrichten lesen, Filme ansehen, Bankgeschäfte abwickeln, und und und. Doch um diese Angebote sorgenfrei nutzen zu können, müssen verschiedene Sicherheits-Vorkehrungen getroffen werden. Zu groß ist sonst die Gefahr, dass sich der Rechner mit Viren oder anderer Schadsoftware infiziert. So gilt es, bereits vor dem Surfen die Hardware auf ihre „Online-Tauglichkeit“ zu überprüfen und die Software entsprechend einzurichten. Darüber hinaus müssen Schutz- und Hilfsprogramme erstens geeignet und zweitens immer auf dem neuesten Stand sein. Im Kurs lernen die Teilnehmer/-innen, welche Maßnahmen notwendig sind um ihren Computer ausreichend zu schützen. Dabei kann am eigenen Laptop gearbeitet werden um das Gelernte bestmöglich anzuwenden. Themenbereiche sind unter anderem Einstellungen der Hard- und Software, sichere Passwörter, Browsereinstellungen, E-Mail-Programme und Soziale Netzwerke.

Inhalte

Der Kurs gliedert sich in fünf Module:

Modul 1

Einstellungen der Hard- und Software



Format

Workshop mit aktiver Teilnahme
Vortrag teilweise mit PowerPoint
Arbeiten mit dem eigenen Laptop

Zeitlicher Umfang

Modul 1: 4 UE (à 45 min)
Modul 2: 8 Unterrichtseinheiten
Modul 3: 8 Unterrichtseinheiten
Modul 4: 8 Unterrichtseinheiten
Modul 5: 8 Unterrichtseinheiten

Rahmenbedingungen

EDV-Raum mit 10-12 PCs
EDV-Raum mit WLAN-Zugang
Kabelverlängerungen, Flipchart,
Beamer, Stühle und Tische
Maximale Teilnehmerzahl: 10 - 12

Modul 2

Passwörter, Schutzprogramme und weitere Tools

Modul 3

Einstellungen der verschiedenen Browser

Modul 4

E-Mail-Programme und entsprechende Einstellungen

Modul 5

Facebook, Twitter und entsprechende Einstellungen



Zielgruppe

- Erwachsene
- Senioren
- Jugend & Junge Erwachsene
- Eltern & Alleinerziehende
- Zuwanderer
- Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- Menschen mit Handicap

Lebenslauf

Die Wirtschaftsinformatikerin Christa Weny ist seit einigen Jahren auch als Dozentin im EDV-Bereich tätig. Darüber hinaus arbeitet sie als Organisationsprogrammiererin und EDV-Organisatorin. In ihren Kursen steht das Thema IT-Sicherheit meist im Vordergrund: Christa Weny möchte so verschiedensten Menschen die Annehmlichkeiten des Internets zugänglich machen und ihnen Unsicherheiten nehmen.



Kontakt Christa Weny

Telefon 0160 37 87 5 07
christa.weny@asamnet.de

Einfach und
bequem **von zu**
Hause aus.



**Bevorzugter Einsatzort**

Landkreis München, Stadt München,
Landkreise FFB, FS, EBE, STA, DAH,
weitere Einsatzorte auf Anfrage

Martina Westenhuber

Der neue Personalausweis

Mehr als nur ein Dokument

Der neue Personalausweis ist mehr als ein reines Ausweisdokument: Wenn Sie es leid sind für einen Behördengang Urlaub nehmen zu müssen, wenn Sie gern mit einem hohen Maß an Sicherheit online einkaufen oder auf der Suche nach einer verlässlichen Passwortverwaltung sind – dann nutzen Sie die Online-Funktion des neuen Personalausweises. Im Rahmen des Informationsabends erfahren die Teilnehmer/-innen alles rund um den neuen Ausweis und dessen Online-Funktion. Zudem erhalten sie Tipps für die Auswahl einer wirklich sicheren PIN und lernen Interessantes zum Thema Datenschutz. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse im Bereich Internet und Computerbedienung.

Inhalte

- ▶ Erläuterung der elektronischen Identitätsfunktion (eID) und ihrer Verwendung bei Internet-Geschäften
- ▶ Nutzung des neuen Personalausweises mit Ausweis-App und Kartenlesegerät am PC
- ▶ Vorführung einer Online-Abfrage beim Flensburger Zentralregister oder bei der Schufa
- ▶ mit der Signaturfunktion (QES) digital vorliegende Verträge oder Urkunden rechtsverbindlich unterzeichnen
- ▶ Tipps für eine sichere PIN
- ▶ Datenschutz

**Format**

Vortrag mit Power-Point-Präsentation und Online-Vorführung

Zeitlicher Umfang

1 x 1,5 Stunden (Abend)

Rahmenbedingungen

Vortragsraum mit Internetzugang (dringend erforderlich),
Beamer (dringend erforderlich),
Leinwand (dringend erforderlich)
Maximale Teilnehmerzahl: 30

**Zielgruppe**

- Erwachsene
- Senioren
- Jugend & Junge Erwachsene
- Eltern & Alleinerziehende
- Menschen mit Handicap

Lebenslauf

Bereits während ihrer Tätigkeit als Bankkauffrau war Martina Westenhuber im Bereich Rechtevergabe und Datenschutz angesiedelt. Seit 2010 ist sie als Dozentin an verschiedenen Volkshochschulen im Raum München aktiv, mit den Schwerpunkten Facebook, Privatsphäre und Datenschutz. Hauptberuflich arbeitet Martina Westenhuber als Assistentin des Objektleiters bei einem Facility Management Unternehmen.

**Kontakt**

Martina Westenhuber

www.facebook.com/MartinaWestenhuber
tina.westenhuber@gmail.com

Wenn Sie es leid sind für
einen Behördengang Urlaub
nehmen zu müssen ...



Weitere Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs:

Oberbayern

Anette Angerer-Herttan (Schönau am Königssee)
 Elisabeth Lindermeier (Geltendorf)
 Gerhard Münster (Geretsried)
 Christel Orthen-Schmuker (Freising)

Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken

Bernd Ducke (Pegnitz)
 Konstanze Heß (Nürnberg)
 Andreas Kunzmann (Strullendorf)
 Günter Meyer (Hof)
 Claudia Neckermann (Theilheim)
 Ulrike Stockert (Eibelsstadt)
 Jasmin Thoma (Wunsiedel)

Niederbayern, Oberpfalz

Agnes Haller (Pemfling)
 Bernhard Pannermayr (Landshut)

Schwaben

Thomas Dempfle (Oberrieden)



„ Die Erkenntnisse der letzten Zeit haben uns gezeigt, dass nicht nur die großen Social Media-Anbieter oder betrügerische Firmen unsere Daten abgreifen wollen, sondern dass auch demokratische Staaten so viel wie möglich über unser Verhalten im Netz erfahren und sammeln möchten. Deshalb ist eine breite und ständige Weiterbildung in diesem Bereich gerade auch in unserem Beruf wichtig. Ich werde die Erkenntnisse aus dem Lehrgang in meiner eigenen Arbeit anwenden und im KollegInnenkreis und verschiedenen Netzwerken, wie dem Journalistinnenbund oder den Freischreibern weitergeben. Auch auf Twitter verfolge ich das Thema Datensicherheit und gebe entsprechende Informationen weiter. “

Magdalena Köster, freie Journalistin und Buchautorin aus München



„ In unserer Soziotherapeutischen Facheinrichtung, dem „Haus Sebastian“ in Kiefersfelden, nutzten bislang nur die wenigsten das Internet. Das lag zum einen an mangelnder Kenntnis im Umgang damit, zum anderen schlicht an fehlenden PCs. Hier konnten wir Abhilfe schaffen. In acht Einheiten à 1,5 Stunden habe ich unseren Klienten das Thema Internet näherbringen können. Inhalte waren unter anderem technische Grundlagen, Sicherheit sowie Datenschutz und Urheberrecht. Für die Praxiseinheiten konnten wir die PC-Schulungsräume der hiesigen Schule nutzen. Unsere Klienten hatten so die Möglichkeit, im Internet zu surfen, E-Mail-Adressen einzurichten und sich grundlegend mit dem Medium vertraut zu machen. Die Resonanz war so gut, dass ich im Herbst dieses Jahres einen zweiten Durchgang zum gleichen Thema anbieten werde. “

Christoph Werner, Sozialarbeiter, Haus Sebastian, Diakonisches Werk Rosenheim

Informationen zum Lehrgang

Ökonomische Verbraucherbildung Internet und Datenschutz



Die Trainerinnen und Trainer

Der Qualifizierungslehrgang richtet sich sowohl an Fachleute aus den Themenbereichen Internet und Datenschutz als auch an pädagogische Fachkräfte der Erwachsenenbildung, die anbieterunabhängige Bildungsangebote in den Themenfeldern Internet und Datenschutz durchführen möchten.

Insbesondere sind Multiplikatoren angesprochen, die mit spezifisch zu erreichenden Zielgruppen, wie etwa Zuwanderern, Senioren, Bildungsbenachteiligten o. ä. arbeiten und passgenaue, auf die Bedürfnisse ihrer Adressaten abgestimmte Angebote entwickeln möchten.

Die Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs bringen Qualifikationen aus den verschiedensten Bereichen wie Informatik, Recht, Medienarbeit und Erwachsenenpädagogik mit. Ihre Bildungsangebote sind unabhängig von Anbietern und Produkten und leisten weit mehr als eine reine Anwenderschulung.

Aufbau der Fortbildung

Die Fortbildung umfasst derzeit 150 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 min). Diese setzen sich zusammen aus fünf zweitägigen Präsenzveranstaltungen (90 UE), der Bearbeitung von Fachliteratur und Blended-Learning-Einheiten (10 UE), sowie einem Praxisprojekt mit Praxisbericht (50 UE).

Inhalte der Fortbildung

Verbraucherleitbilder



Aktuelle Problemlagen der Verbraucherarbeit
Medienkompetenz in der Erwachsenenbildung

Verbraucherrecht



Datenschutzrecht
Urheberrecht
Verbraucher- und Vertragsrecht
Fernabsatzrecht

Internet und Datenschutz



Online-Handel / Online-Banking
Abofallen
Malware, Viren
Identitätsdiebstahl/Social Engineering
Datenökonomie
Der neue Personalausweis
Mobiles Internet
Soziale Netzwerke

Medienpädagogische Tools



Prezi, Wordpress, Storify, YouTube-Tutorials, etc.
Kollaboratives Arbeiten mit Etherpads, Clouds, Mindmaps, etc.
Bildungsrouten und Schnitzeljagd 2.0
Barcodes / QR-Codes

Transfer in die Praxis



Vorstellung und Feedback der Projektkonzepte
Präsentation ausgewählter Projekte
Bildungskonzepte für die Erwachsenenbildung
Projektwerkstatt
Gewinnen von Kooperationspartnern
Seminausschreibungen

Die Referenten des Lehrgangs

Andreas Hintermaier,
Pädagogisches Institut München

Christian Hoffmann, Steria Mummert Consulting AG,
im Auftrag des Bundesministeriums des Innern

Bernd Jaquemoth, Rechtsanwalt,
Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Recht,
Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V.

Cem Karakaya, Experte
für Identitätsdiebstahl, München

RRin Miriam Meder, Bayerisches Landesamt
für Datenschutzaufsicht

Prof. Dr. Jutta Roosen, Lehrstuhl für BWL-Marketing
und Konsumforschung, Technische Universität München

Ute Mowitz-Rudolph, Geschäftsführerin
des VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Matthias Schmidt, Kommissariat 105 – Prävention
neue Medien, München

Verena Weigand, Bayerische Landeszentrale
für neue Medien (BLM)

Jochen Weisser, Volljurist und Verbraucherberater,
VerbraucherService Bayern

Die pädagogische und fachliche Begleitung der Konzeptentwicklung betreuen:

Danilo Dietsch, Journalist und Medienpädagoge,
Q3 – Quartier für Medien-Bildung-Abenteuer gGmbH

Björn Friedrich, SIN - Studio im Netz e.V.

Sabine Jörk, EAM – Evangelische Arbeitsgemeinschaft
zur Förderung von Medienkompetenz

Hans-Jürgen Palme, SIN - Studio im Netz e.V.

Daniel Seitz, Mediale Pfade – Agentur für Medienbildung,
Berlin und München

Zertifizierung

Nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang und bestandener Abschlussprüfung können die Absolventinnen und Absolventen eine Zertifizierung als Trainer/-in Ökonomische Verbraucherbildung beantragen. Voraussetzung ist die Dokumentation und Durchführung eines Praxisprojektes. Ein Expertengremium aus Fachleuten der Ökonomischen Verbraucherbildung bewertet die eingereichten Konzeptionen und entscheidet über die Vergabe des Zertifikats. Es ist für einen Zeitraum von zwei Jahren gültig und wird bei Nachweis fachrelevanter Fortbildungen und Praxiserfahrungen um jeweils zwei Jahre verlängert.

Das Logo

Zertifizierte Trainerinnen und Trainer Ökonomische Verbraucherbildung erkennen Sie am Logo „Trainer und Trainerin ÖVB-ok!“



Trainerinnen und Trainer, die bereits zertifiziert sind, können auch ein oder mehrere Bildungskonzepte als geprüftes Angebot zertifizieren lassen. Die Konzepte werden ebenfalls durch das Expertengremium geprüft und erhalten das Logo „geprüftes Angebot ÖVB-ok“.



Das Logo "ÖVB – ok!" steht für die Neutralität und Qualität der Trainerinnen und Trainer und der Angebote.

Expertengremium

Dr. Elisabeth Baade, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Markus Bassenhorst, Fachreferent Kultur und Gesellschaft, Bayerischer Volkshochschulverband e.V.

Danilo Dietsch, Journalist und Medienpädagoge, Q3 – Quartier für Medien-Bildung-Abenteuer gGmbH

Bernd Jaquemoth, Rechtsanwalt, Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Recht, Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V.

Jochen Weisser, Volljurist und Verbraucherberater, VerbraucherService Bayern

Verbund für mehr Ökonomische Verbraucherbildung

Das Projekt „Ökonomische Verbraucherbildung – ein Leben lang“ wird vom Bayerischen Volkshochschulverband e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz realisiert. Es dient der Qualifizierung und Vernetzung von Trainerinnen und Trainern zu ökonomischen Verbraucherthemen in ganz Bayern sowie der Schaffung neuer Bildungsangebote in den Themenfeldern Finanzen, Versicherungen, Internet und Datenschutz. Der Bayerische Volkshochschulverband leistet die inhaltliche und organisatorische Umsetzung. Das Projekt wird im Verbund mit allen staatlich anerkannten Trägern der Erwachsenenbildung und den Projektpartnern Verbraucherservice Bayern und Verbraucherzentrale Bayern durchgeführt.



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



vhs Bayerischer Volkshochschulverband e.V.



Sicher ins Internet und kompetent im Umgang mit persönlichen Daten – ein Leben lang. Wir schaffen neue attraktive Angebote und das bayernweit.

- ▶ Das kleine Einmaleins der Online-Welt
- ▶ Internetkriminalität: Wie kann ich mich schützen?
- ▶ Surfen und Mailen: Das Internet in einer Nussschale
- ▶ (Keine) Angst vor Sozialen Netzwerken?!
- ▶ Digitale Identität: Das professionelle Online-Profil
- ▶ Grenzenloses Internet – Möglichkeiten und Gefahren des WorlWideWeb
- ▶ Sicher durchs Internet: Schutz vor „Online-Abzocke“ und noch viele mehr ...

Diese Broschüre finden Sie unter www.verbraucherbildung.bayern.de

„Ökonomische Verbraucherbildung – ein Leben lang“ ist ein gemeinsames Projekt des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz und des Bayerischen Volkshochschulverbands. Weitere Partner sind die Verbraucherzentrale Bayern, der VerbraucherService Bayern und die Arbeitsgemeinschaft der Träger der Erwachsenenbildung in Bayern (AGEB).